

Aargauer Musikant



JUBILÄUMSAUSGABE
100

Organ des Aargauischen Musikverbandes
erscheint vierteljährlich Nr. 100 – 15. November 2002

**Besser sehen,
wer im Aargau den
richtigen Ton
angibt.**



Mit den aktuellsten News und informativsten Hintergrundberichten aus Ihrer Region, der Schweiz und der gesamten Welt. Oder als effizienter Werbeträger für Ihr Inserat.

Redaktion

Baden Telefon 056 204 24 24

Aarau Telefon 062 836 61 61

Aboservice

Baden Telefon 056 204 28 28

Aarau Telefon 062 836 62 26

Inserate

Baden Telefon 056 204 25 25

Wohlen Telefon 056 204 25 20

Aarau Telefon 062 838 08 08

AARGAUER
ZEITUNG

Eine für alles.

Impressum

Redaktionsteam

Obmann: Franz Steger
Chelleracherstrasse 13 P: 056 496 36 76
5444 Künten G: 056 485 81 75

Sekretärin: Anita Stenz
Obermattweg 3 P: 056 496 67 22
5444 Künten G: 056 222 93 37

Inserate/Berichte: Sarah Grossmann
Roggenweg 10 P: 062 842 01 18
5034 Suhr Natel: 079 712 17 20
E-Mail: sarah.grossmann@gmx.ch

Gestaltung/Layout: Gaby Zaugg
Unterdorf 12 P: 056 496 67 50
5444 Künten Fax: 056 496 71 59
E-Mail: gabyzaugg@bluewin.ch

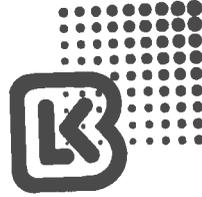
Mitarbeiterin: Astrid Müller
Eigasse 43 P: 062 871 01 88
4325 Schupfart

Druck: Druckerei Patrick Rohr, Mellingen

Verleger/Herausgeber: Aargauischer Musikverband
Mitteilungsblatt des Aargauischen Musikverbandes
Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

www.aarg-musikverband.ch

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 101	30. Januar 2003	28. Februar 2003
Nr. 102	30. April 2003	31. Mai 2003
Nr. 103	30. Juli 2003	31. August 2003
Nr. 104	20. Oktober 2003	15. November 2003



Adagio Vivace Allegro

Die musikalische Geldanlage, wo
Sie den Takt bestimmen.

Wie? Fragen Sie unsere Anlage-
berater:

Rudolf Dürig (062-739.55.41)

Jörg Lämmli (062-739.55.42)

Manfred Mauch (062-738.77.74)



Ihre persönliche **RBA**BANK

5040 Schöffland
Telefon 062 739 55 40
Telefax 062 739 55 45

5054 Kirchleerau
Telefon 062 738 77 77
Telefax 062 738 77 87

BANK LEERAU

Inhaltsverzeichnis

Aargauischer Musikverband

Inhaltsverzeichnis	3
Einladung Delegiertenversammlung	6-7
Kantonalvorstand	8
Musikkommission	9
Zuschriften und Anfragen / Ehrenmitglieder	11
Daten und Termine	13
Jahresbericht des Kantonalvorstandes	16-19
Jahresbericht der Musikkommission	22-25
Erfolgsrechnung, Budget	30
Bilanz	31
Jubiläumsausgabe	32
Revisorenbericht	33
Türe auf und Eintritt frei	36-37
Aargauer Marching-Parade	41-43
Dirigierende lernen mit- und voneinander	45
Show Contest Gränichen	46-47
Bettagsreise	48
Musiklager AJBB	50-51
Konzert- und Veranstaltungshinweise	52-56

Jugendmusik Aargau

Grüezi mitenand	58
Jugendmusik Aargau Termine	59
Kantonalvorstand / Ehrenmitglieder	60
Konzerte und Veranstaltungen	61
Tambouren-Work-Shop, Show Contest, Marching Parade	63

Aargauische Musikveteranen

Vorstand / Ehrenmitglieder	65
----------------------------	----

The Nature of Sound



www.yamaha.de



YAMAHA Zürich
Sattelstr. 94
CH-8008 Zürich
Tel.: +41(0)11 383 39 90

YAMAHA Europa GmbH.
Siemensstr. 22-37
D-25262 Reilingen
Tel.: +49(0)4107 303 207

YAMAHA Wien
Schleiergasse 20
A-1100 Wien
Tel.: +43(0)1 60 20 39 00

YAMAHA Nederland
Kanaalkes 18G
NL-3526 KL Utrecht
www.yamaha.nl

YAMAHA Belgium
Kinberg, Imperiastraat 8
B-1930 Zaventem



Liebe Musikantinnen und Musikanten

Wissen ist Macht.....wer Wissen besitzt ist gegenüber anderen im Vorteil. Zu dieser Überzeugung gelangte der englische Philosoph Francis Bacon schon vor rund 400 Jahren.

Sie, geschätzter Leser, halten mit der Ausgabe Nummer 100 des **Aargauer Musikanten** wiederum ein Quentchen Wissen in Ihren Händen. Wissen um das Verbandsgeschehen im Blasmusikbereich des Aargaus. Wissen, Information, Kommunikation sind der Lebensnerv unserer, jeder Gemeinschaft. Ohne eine minimale Verständigung, sei es durch Schrift oder Sprache, ist ein geordnetes Zusammenleben in einer Gemeinschaft unmöglich. Entwicklung und Wachstum, auch unserer Vereins- und Verbandsgemeinschaft, sind das Resultat aus Wissen und Erfahrung jedes einzelnen. Der grösstmögliche Nutzen, die beste Entwicklung würde somit erreicht, wenn jeder sein Wissen mit jedem Einzelnen austauschen und die Erfahrungen nutzen könnte. Alles Binsenwahrheiten, mögen Sie denken.

Nun Sie haben es in der Hand, eben den Aargauer Musikanten, unser Kommunikationsmittel von Verein zu Verein von Musikant zu Musikant. Neuerdings auch auf Internet unter www.aarg-musikverband.ch abrufbar. Hier ein Kurs, dort eine Veranstaltung und da wäre noch ein Musiktag, unsere Kollegen am andern Ende des Kantons haben ein spezielles Konzert.... und vieles mehr, was die Mitglieder so interessieren könnte. Lassen Sie alle Ihre Vereinsmitglieder an der „Macht“ teilhaben. Sie nützt nicht zuletzt Ihrer eigenen Vereinsentwicklung.

Vor bald dreissig Jahren wurde von unserem Ehrenpräsidenten Willy Fischer der Grundstein zum heutigen Aargauer Musikanten gelegt. Damals, zur Zeit der Schreibmaschinen und Umdrucker wohl ein Zeitintensives und mühsames Unterfangen. Heute, im Zeitalter von PC, Mail und Digitalfotografie ein ungleich anderes, aber nicht weniger aufwändiges Unternehmen. Den Gründern und Machern rund um den Aargauer Musikanten danke ich im Namen der Verbandsleitung und gratuliere zur hundertsten Ausgabe. Möge die Auflage stetig steigen.

Euer Kantonalpräsident
Andreas Blum



Aargauischer Musikverband

EINLADUNG

116. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes

Samstag, 14. Dezember 2002, 09. 00 Uhr
in der Mehrzweckhalle „Berikerhus“, Berikon

A) Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 115. DV vom 8. Dezember 2001
in Mellingen
3. Jahresberichte
 - a) des Vorstandes
 - b) der Musikkommission
4. Jahresrechnung 2001/2002
5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2002/2003
6. Bericht des OK's 29. Aarg. Kantonalmusikfest 2003
7. Beschlussfassung über Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Verbandsvereine
8. Ehrungen
9. Verschiedenes und Umfrage

B) Veteranenehrung

Die Ernennung der Eidgenössischen Veteranen
(35 Aktivjahre) und der CISM-Veteranen (60 Aktivjahre)
erfolgt nach dem Mittagessen.

Hinweise zur Delegiertenversammlung

Ablauf der Versammlung:

08.45 Uhr	Musikalischer Auftakt
09.00 Uhr	Versammlungsbeginn
12.00 Uhr ca.	Apéro und Mittagessen
14.00 Uhr	Veteranenehrung

Traktandum 2

Das Protokoll der 115. DV vom 8. Dezember 2001 in Mellingen wurde bereits im Aargauer Musikant Nr. 97 vom 28. Februar 2002 abgedruckt. Es wird an der DV nur auf Antrag hin verlesen.

Traktandum 3

Die Jahresberichte des Vorstandes und der Musikkommission AMV sind im Aargauer Musikant Nr. 100 vom 15. November 2002 abgedruckt. Ebenso die Rechnung 2001/2002, die Bilanz per 30. September 2002 und der Voranschlag 2002/2003. Auch den Revisorenbericht finden Sie in dieser Ausgabe.

Traktandum 5

Der Vorstand beantragt einen Jahresbeitrag von weiterhin Fr. 5.50 für die AMV-Vereine und einen solchen von Fr. 1.-- für die Jugendspiele.

Traktandum 7

Anträge der Verbandsvereine zuhanden der Delegiertenversammlung sind bis spätestens am 04. Dezember 2002 dem Kantonalpräsidenten schriftlich und begründet einzureichen.

Allgemeine Hinweise

Alle Verbandsvereine und alle Jugendspiele haben je zwei Delegierte abzuordnen. Die Stimmrechtsausweise werden am Saaleingang abgegeben. Die Teilnahme ist für jeden Verein obligatorisch. Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet an den Kantonalpräsidenten erfolgen.

AMV-Meldebogen sowie SUIISA-Meldebogen sind, gemäss separater Wegleitung, vollständig ausgefüllt und fristgerecht einzusenden an:

Sekretariat AMV, Frau Sonja Gerschler, 5078 Effingen.

Es ist Ehrensache, dass alle Delegierten eine Bankettkarte lösen.

Die Zufahrt zu den Parkplätzen ist signalisiert (Situationsplan liegt bei). Bitte beachten Sie die Anordnungen des Verkehrsdienstes und berechnen sie bei Ihrer Anreise einen Fussmarsch von ca. 10 min. ein.

Der Kantonalvorstand

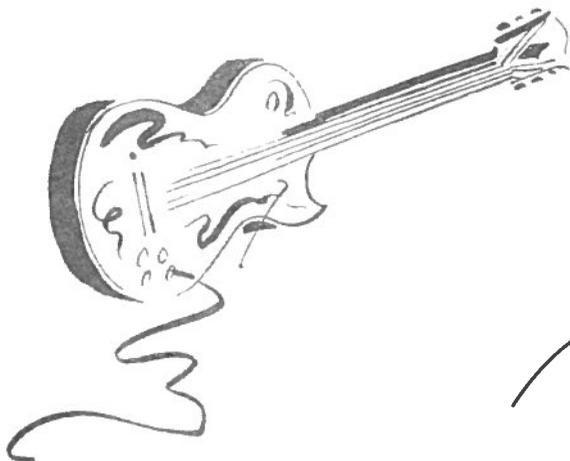
Kantonalvorstand

Funktion	seit	Name E-Mail	Adresse	Tel. Privat Natel	Tel. Geschäft	Fax
Präsident	1994/ 1996	Blum Andreas andreas.blum@aarg-musikverband.ch	Poststrasse 398 5324 Full	056 246 18 66	056 267 79 78	056 246 02 16
Vizepräsident, PR, Mitteilungsblatt	1996	Steger Franz franz.steger@aarg-musikverband.ch	Chelleracherstrasse 13 5444 Künten	056 496 36 76 079 629 41 31	056 485 81 75	056 496 36 22
Musiktage Aktuarin	1995	Reber Silvia silvia.reber@aarg-musikverband.ch	Rosenweg 9 5436 Würenlos	056 424 01 89	056 438 05 05	
Kurswesen	2002	Huber Sandra sandra.huber@aarg-musikverband.ch	Rebenweg 13 5503 Schafisheim	062 891 94 17	062 765 66 47	062 765 65 00
Finanzchef, Archiv, Materialbestellung	2001	Ziegler Jürg juerg.ziegler@aarg-musikverband.ch	Heuweg 4 5032 Rohr	062 822 51 71	062 823 22 23	062 823 22 50
Veteranenchef	1994	Zeller Richard richard.zeller@aarg-musikverband.ch	Ringweg 1 5504 Othmarsingen	062 896 47 17	062 896 47 11	062 896 47 18
Protokoll	2002	Marbot Walter walter.marbot@aarg-musikverband.ch	Obmattstrasse 1 5085 Sulz	062 875 10 13	062 867 30 63 062 867 30 60	062 867 20 93
Kurswesen, Statistik	1998	Dörig Franz franz.doerig@aarg-musikverband.ch	Bergackenweg 2 4802 Strengelbach	062 752 86 66	062 896 07 80	062 896 07 81
Marketing Kurswesen	1998	Zobrist Roland roland.zobrist@aarg-musikverband.ch	Haferweg 6 5610 Wohlen	056 621 15 40	056 611 06 60	056 611 06 61

Musikkommission

Funktion	seit	Name E-Mail	Adresse	Tel. Privat Natel	Tel. Geschäft	Fax
Präsident	1997	Bauknecht Urban urban.bauknecht@aaarg-musikverband.ch	Staufteihübel 2 5079 Zeihen	062 876 21 21	079 403 68 48	062 876 21 22
Protokoll	1994	Binder Heinz heinz.binder@aaarg-musikverband.ch	Kanzleiweg 24 5505 Brunegg	062 896 17 87		062 896 35 29
Kurschef	1999	Brunner Hans-Peter hanspeter.brunner@aaarg-musikverband.ch	Lättenweg 32 5504 Othmarsingen	062 896 01 74 079 205 78 63		
Kurswesen	1994	Danzeisen Peter peter.danzeisen@aaarg-musikverband.ch	Niedewilerstrasse 28 5522 Tägerig	056 491 32 49		056 491 42 49
Kurswesen	2000	Hunn Marcel marcel.hunn@aaarg-musikverband.ch	Chörenmattweg 2 8965 Berikon	056 633 95 88	01 823 32 36	

IRB – die Bank für Musiker.



Denn es zahlt sich aus,
aufeinander zu hören und
einzugehen.

IRB BANK

INTERREGIO

Persönlich – Professionell

Hauptsitz: Hauptstrasse 65, 5734 Reinach

Telefon 062 765 65 65, Telefax 062 765 65 00, www.irbbank.ch, E-mail info@irbbank.ch

www.nab.ch

Für Kultur im Aargau

Ihre Anlässe in der NAB-Agenda



NEUE AARGAUER BANK

Ein kulturelles Stück Aargau.

Zuschriften und Anfragen sind zu richten an

Verbandssekretariat, Kurssekretariat, Lehrmittel, Leihbibliothek	Sonja Gerschler Ob dem Dorf 324 5078 Effingen	Montag Mittwoch Telefon E-Mail: sekretariat@aarg-musikverband.ch Homepage: www.aarg-musikverband.ch	13.00 - 14.00 17.00 - 19.00 8.00 - 10.00 079 793 36 70
Allgemeines	Andreas Blum	Poststrasse 398	5324 Full
Kurswesen, Administration aller Kurse	Hans-Peter Brunner	Lättenweg 32	5504 Othmarsingen
Musiktage	Silvia Reber	Rosenweg 9	5436 Würenlos
Archiv, Materialbestellungen, Pässe, Abzeichen	Jürg Ziegler	Heuweg 4	5032 Rohr
Presse, Propaganda, Aargauer Musikant	Franz Steger	Chelleracherstrasse 13	5444 Künten
Statistik	Franz Dörig	Bergackerweg 2	4802 Strengelbach
Rechnungsrevisoren	Ernst Steger Karl Gruber	Obermattweg 8 Edelweissstrasse 3	5444 Künten 5430 Wettingen
Kantonalfähnrich	Urs Soder	Waldhof	4313 Möhlin
Tambourenfachberater	Walter Gloor	Tulpenweg 11	5737 Menziken

Ehrenmitglieder

Ehrenpräsidenten

					seit
Fischer	Willy	Hardstrasse 88	5432	Neuenhof	1983
Bächli	Kurt	Erbsackerweg 18	5303	Würenlingen	1996

Ehrenmitglieder

Sieber	Emil	Stapferstrasse 24	5200	Brugg	1952
Hitz	Albert	Lierenstrasse 30	5417	Untersiggenthal	1975
Frei	Herbert	Sonnenweg 36	5507	Mellingen	1979
Wassmer	René	Sandgasse 14	5734	Reinach	1979
Aeschbach	Christian	Lindenweg 3	5036	Oberentfelden	1990
Schmid	Niklaus	Bahnweg 37	4303	Kaiseraugst	1990
Imboden	René	Sonnezytweg 4	5610	Wohlen	1992
Vögeli	Kurt	Heuweg 2	5314	Kleindöttingen	1992
Frischknecht	Ronald	Lochmattstrasse 8	5417	Untersiggenthal	1996
Buck	Anton	Oberriedenstrasse 1	5412	Gebenstorf	1996
Lämmli	Jörg	Bergstrasse 8	5043	Holziken	1998
Frei	Andreas	Trottgasse 1	5073	Gipf-Oberfrick	1999
Lehner	Jörg	Eizopfstrasse 4	5722	Gränichen	1999

THUNDER LIGHT GMBH

VERMIETUNG UND VERKAUF VON LICHT- UND SOUNDANLAGEN FÜR

- DISCOS
- BARS
- PRÄSENTATIONEN
- TURNERABENDE
- ... UND WAS IHNEN SONST NOCH SO EINFÄLLT !

INTERESSE? RUFEN SIE AN, WIR WERDEN SIE GERNE BERATEN.

WEBERGASSE 151 * 4325 SCHUPFART

TEL. 079 448 15 13 * FAX 062 873 23 15

Meldung von Vereinsjubiläen

Bei Vereinsjubiläen ab 100 Jahren (100, 125, 150, etc.) überreicht ein Vertreter des AMV den Jubilaren eine Grussbotschaft und ein kleines Präsent.

Bitte orientieren Sie uns frühzeitig, d.h. mindestens drei Monate vor dem Anlass, über Ihren Anlass. Wir bitten Sie, Ihre Absichten möglichst frühzeitig, mit Angabe des genauen Datums, dem Kantonalpräsidenten bekannt- zugeben.

Kreiseinteilung des AMV

Kreis 1	Sektionen 43	Bezirke / Aarau, Kulm, Zofingen
Kreis 2	Sektionen 45	Bezirke / Bremgarten, Lenzburg, Muri
Kreis 3	Sektionen 38	Bezirke / Baden, Brugg
Kreis 4	Sektionen 46	Bezirke / Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach

Daten und Termine

AMV-Termine 2002

November

Fr 29. Sitzung Musikkommission 5/2002

Dezember

Mi 11. Sitzung Vorstand & Musikkommission 8/2002

Sa 14. Delegiertenversammlung-AMV, Berikon

Aargauische Musiktage 2003

Mai

Sa/So 24./25. 29. Aarg. Kantonalmusikfest in Brugg

Sa 31. 29. Aarg. Kantonalmusikfest in Brugg

Sa 31. Tambourenwettbewerb

Juni

So 01. 29. Aarg. Kantonalmusikfest in Brugg

Aargauische Musiktage 2005

Im Jahr 2005 möchten wir wiederum pro Kreis einen Musiktag durchführen.

Verbandsvereine, welche im Jahre 2005 einen Aargauischen Musiktag organisieren möchten, sind gebeten, ihr Interesse schriftlich, bis Ende November 2002 anzumelden. Die Anmeldung sollte, wenn möglich bereits Angaben über das Konzertlokal und die Marschmusikstrecke enthalten.

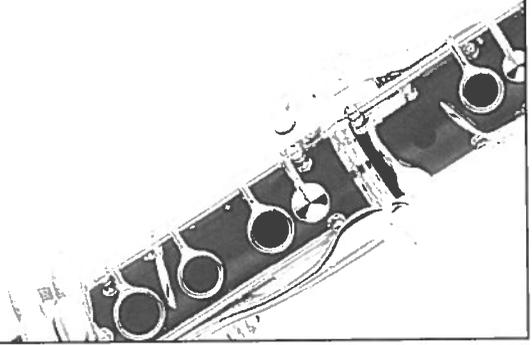
Wir hoffen auf Ihr Interesse, so dass eine genügende Anzahl Musiktage durchgeführt werden kann.

Für Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Ressortchefin Musiktage, Frau Silvia Reber, Würenlos.

Blasinstrumenten Atelier

Das Fachgeschäft für Profis, Amateure
und Anfänger!

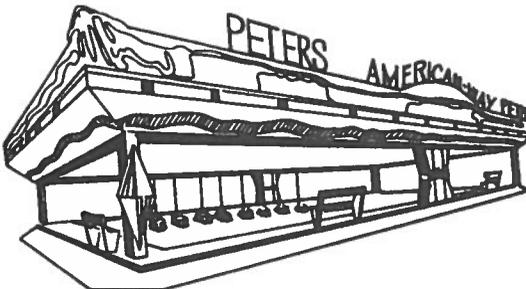
Thomas Inderbinen
Aarauerstrasse 9
5033 Buchs b.Aarau
Telefon 062 822 83 28



Familie

Y. Peters-Jeanrenaud

Forhölzlistrasse 11
5430 Wettingen
Tel. 056/426 84 27
Tel. 077/ 61 52 16



bürgt für neuzeitliche
Vergnügungsbetriebe.
Für jeden Anlass
Autobahn
Kinderkarussell
Schliesswagen und
Confiserie

Donnerstag

30

Januar

5. Woche

**Redaktions-
schluss**

Jahresbericht des Kantonalvorstandes über das Jahr 2002

Das Jahr 2002 stand auch im Kantonalvorstand und der Musikkommission bereits im Zeichen des Kant. Musikfestes 2003 in Brugg. Die Vorarbeiten für diesen Grossanlass in unserem Kanton laufen auf Hochtouren.

Bestand AMV

Dem AMV sind nach Verbandsstatistik 172 Verbandsvereine mit 5452 Mitgliedern sowie 23 Jugendspiele mit 793 Mitgliedern angeschlossen. Bei den Jugendspielen ist ein Verein weniger zu verzeichnen als im Vorjahr. Ebenso hat die Mitgliederzahl um ca. 100 Personen abgenommen. Bei den Erwachsenenvereinen ist die Anzahl gleich geblieben, jedoch musste eine Mitgliederabnahme von rund 2.6 % verzeichnet werden.

Delegiertenversammlung

Die gut besuchte Delegiertenversammlung vom 8. Dezember 2001 in Mellingen stand im Zeichen von Neuwahlen. Nach 6- resp. 8-jähriger Tätigkeit im Vorstand haben Monika Weilenmann und Stephan Schmid ihre Rücktritte eingereicht. Als Nachfolger wurden Frau Sandra Huber-Ruoss von der MG Dottikon und Herr Walter Marbot von der Stadtmusik Laufenburg vorgeschlagen und durch die Versammlung in den Kantonalvorstand gewählt.

Konstituierung des Vorstandes

Das neue Vorstandsmitglied Sandra Huber engagiert sich im Kurswesen, währenddem Walter Marbot das Amt des Protokollführers übernahm. Die genaue Aufgabenverteilung ist jeweils im „Aargauer Musikant“ ersichtlich.

Neues Mitglied im Zentralvorstand

Anlässlich der Delegiertenversammlung des SBV vom 4. Mai 2002 in Brig wurde unser Kantonalpräsident Andreas Blum als neues Mitglied in das Zentralkomitee des Schweizer Blasmusikverbandes gewählt. Die einstimmige und ehrenvolle Wahl bestätigte die grosse Akzeptanz von Andreas Blum in allen Musikverbänden der gesamten Schweiz.

Der AMV freut sich und ist stolz, dass unser Verband mit Andreas Blum wieder im Zentralkomitee vertreten ist. Andreas wünschen wir viel Freude und Ausdauer bei der Ausübung des neuen Amtes als Veteranenchef des SBV.

Tätigkeit des Vorstandes

Unter dem Vorsitz des Kantonalpräsidenten Andreas Blum haben im 116. Verbandsjahr 8 gemeinsame Sitzungen mit Vorstand und Musikkommission stattgefunden. Zur Bewältigung der umfangreichen Detailarbeit erfolgten weitere zahlreiche Sitzungen mit der Musikkommission, der Kurskommission und des Redaktionsteams. Mit Einsätzen an den Musiktagen, Delegationen zu Vereinen

und befreundeten Verbänden, zur Delegiertenversammlung des Schweizerischen Blasmusikverbandes sowie an vielen Konzert- und Kursbesuchen haben die Mitglieder des Vorstandes und der Musikkommission die Interessen des AMV wahrgenommen. Für die ehrenamtlichen Tätigkeiten wurden unzählige Stunden der persönlichen Freizeit eingesetzt.

Klausurtagung vom 26./27. Oktober

Kantonalvorstand und Musikkommission haben sich am Wochenende vom 26./27. Oktober 2002 im Entlebuch an einer Klausurtagung über die zukünftige Organisation innerhalb des AMV und die nötigen Strukturänderungen getroffen. Der AMV soll auch ein Leitbild erhalten. Die Verbandsvereine werden zu gegebener Zeit über die Ergebnisse der Tagung orientiert. Ebenfalls wird über eine Statutenänderung zu beschliessen sein.

Neue Sekretärin des AMV

Seit dem 1. Mai 2002 führt Frau Sonja Gerschler, Effingen, das Verbandssekretariat. Frau Gerschler hat die langjährige Sekretärin, Brigitte Binder, abgelöst. An dieser Stelle wird Brigitte Binder der beste Dank für die ausgezeichnete Arbeit ausgesprochen. Sonja Gerschler hat sich bereits im neuen Amt gut eingelebt.

Finanzen

Ueber den Rechnungsabschluss 2001/2002 und die Bilanz per 30.9.2002 gibt ein Abdruck in diesem Mitteilungsblatt Auskunft. Der Voranschlag pro 2002/2003 kann ebenfalls eingesehen werden. Auch im Berichtsjahr durfte der AMV vom Kanton und vom Kuratorium des Kantons Aargau Beiträge entgegennehmen. Ebenfalls hat der SBV wiederum Subventionen ausgerichtet. Allen diesen Gönnern wird an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Jugendmusik Aargau

Eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Jugendmusik Aargau fand in gutem Einvernehmen statt. Als Höhepunkte im Verbandsjahr dürfen sicher der Jugendmusiktag in Wettingen am 20. Juni 2002 und der Show-Contest in Gränichen vom 21. September 2002 genannt werden.

Mitteilungsblatt „Aargauer Musikant“, Redaktionsteam

Wiederum hat das Redaktionsteam die Vereinsmitglieder in 4 interessanten Ausgaben des "Aargauer Musikant" über die Ereignisse rund um die Blasmusik im Aargau informiert. Dafür gebührt den engagierten Mitgliedern im Team der beste Dank. Viele Beiträge konnten in der Verbandszeitschrift veröffentlicht werden. Beiträge von Vereinen oder Musikantinnen und Musikanten sind sehr willkommen. Den Inserenten, welche die Zeitschrift jeweils unterstützen, wird an dieser Stelle bestens gedankt. Zur Ausgabe Nr. 100 gratulieren wir den Machern und wünschen eine weiterhin zahlreiche Leserschaft.

Aargauische Musiktage 2002

Im verflossenen Verbandsjahr wurden 4 Aargauische Musiktage sowie ein Jugendmusiktag durchgeführt. In Niederwil haben 34 Verbandsvereine und ein ausserkantonaler Verein teilgenommen, in Lunkhofen deren 31 und 3 ausserkantonale Vereine, in Wettingen 25 und in Mettau 36. Der Jugendmusiktag wurde ebenfalls in Wettingen abgehalten. Die durchwegs hervorragend organisierten Anlässe boten den teilnehmenden Vereinen optimale Bedingungen für ihr Wettspiel. An den 4 Musiktagen haben 73,2 % der Verbandsvereine teilgenommen und somit die langjährigen, durchschnittlichen Beteiligungswerte erreicht.

Paradewettbewerb

Zum ersten Mal in der Verbandsgeschichte fand am 28. September 2002 in Aarau auf der Laurenzenvorstadt der "Marching Parade-Final" statt. Die aus den Musiktagen bestplatzierten Vereine wurden zu dieser Parade eingeladen. 11 Finalisten haben am Wettbewerb schliesslich teilgenommen. Als erster Aargauer Meister konnte die Musikgesellschaft Unterentfelden gefeiert werden.

Kantonalmusikfest Brugg 2003

Das OK in Brugg hat über die laufenden Arbeiten im Aargauer Musikant Nr. 99 vom 31. August 2002 berichtet. Am den Wochenenden vom 24./25. Mai 2003 und 31. Mai/1. Juni 2003 sind die Verbandsvereine eingeladen, am Musikfest teilzunehmen. Die Anmeldungen sind nicht so vielfach eingegangen, wie dies gewünscht wäre. Aus diesem Grund haben die Mitglieder des Kantonalvorstandes in einer Telefonaktion versucht, die Vereine noch zu einer Mitwirkung aufzufordern. Die Anmeldefrist wurde verlängert. Das Resultat dieser "Werbeaktion" hat jedoch nicht den gewünschten Erfolg gezeigt. Trotzdem darf man sich auf ein schönes und würdiges Fest im Jubiläumsjahr des Kantons Aargau freuen.

Show-Contest

Am Samstag, 21. September 2002, fand in Gränichen der 3. Aargauische Show-Contest statt. Mit 3 Erwachsenen-Vereinen und 3 Jugendspielen verzeichnete der Contest eine schwache Beteiligung. Der Contest, auf vielfältigen Wunsch der Vereine ins Leben gerufen, bietet eine gute Möglichkeit zur Vortragung von Unterhaltungsmusik, Show und neuen Ideen. Die keineswegs euphorische Beteiligung der 3. Auflage veranlasst die Verbandsleitung zu einer Standortbestimmung. Infolge des Kantonalen Musikfestes in Brugg wird im Jahre 2003 auf die Durchführung des Show-Contests verzichtet.

Kurswesen

Das Kursangebot entspricht einem Bedürfnis, obwohl die Kursanzahl leicht zurückgegangen ist. Kurskommission und Kurssekretariat müssen jeweils einiges an Arbeit auf sich nehmen, damit die Kurssaison bewältigt werden kann.

Allen Kursleiterinnen, Kursleitern, Mitgliedern der Musikkommission und des Vorstandes, welche sich für diese grosse Arbeit einsetzen, gebührt ein herzliches Dankeschön!

Veteranenwesen

Veteranenchef Richard Zeller, bzw. in Vertretung ein anderes Vorstandsmitglied, durften an den 4 Musiktagen die folgenden Ehrungen vornehmen: 6 Kameraden konnte für 60 Aktivjahre die CISM-Medaille überreicht werden, 28 Musikanten wurden für 50 Aktivjahre (Kant. Ehrenveteran) geehrt und 96 Musikantinnen und Musikanten sind für 25 Aktivjahre (Kant. Veteran) dekoriert worden. Die Eidg. Veteranen (35 Aktivjahre) werden anlässlich der Delegiertenversammlung in Berikon geehrt. Allen Geehrten wird recht herzlich gratuliert. Für den langjährigen, unermüdlichen Einsatz für die Verbandsvereine wird bestens gedankt.

Trauer

Auch dieses Jahr musste von vielen treuen Musikantinnen und Musikanten mit Wehmut Abschied genommen werden. Oft trat der Tod als Erlöser an ein Krankenbett, aber auch „Mitten aus dem Leben“ wurden uns liebe Freunde entrissen. Alle, die uns im Jahre 2002 für immer verlassen haben, wollen wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Schlussbetrachtungen und Dank

"Wer rastet der rostet." Unter diesem Motto fand das Zwischenjahr zwischen dem Eidgenössischen Musikfest in Fribourg und dem Kantonalen Musikfest in Brugg statt. Die Verbandsvereine haben sich intensiv auf das Musikfest in Brugg vorbereitet, sei dies durch die gute Beteiligung an den Musiktagen, besonders auch am doch kurzfristig angesagten Marching-Parade-Wettbewerb oder durch ein vielfältiges Angebot an Kirchen-, Weihnachts- oder Jahreskonzerten. Eher wenig Interesse bestand am AMV Seminarangebot für Dirigenten, welches unter anderem Themen zur Vorbereitung auf das Kant. Musikfest beinhaltete: "Wer rastet der rostet"!

Der Mitgliederschwund von jährlich ca. 120 Personen oder rund 3 Musikgesellschaften spricht eine klare Sprache und darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Ein Thema dem sich die Verbandsleitung intensiv widmen wird. Vorab ist es jedoch Sache der Vereine, ihre Attraktivität Musiker- und Zuhörergerecht zu halten und zu gestalten. Kein leichtes Unterfangen, doch es lohnt sich in jeder Hinsicht.

Die Verbandsleitung bedankt sich bei allen Verbandsvereinen, Dirigentinnen und Dirigenten, Präsidentinnen und Präsidenten, Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Kantonalen Musikfest in Brugg wünschen wir viele tolle Erlebnisse und einen schönen musikalischen Einsatz und Erfolg.

Walter Marbot, Protokollführer



Die Bar mit Charme, für Jung und Alt!
Der Treff ● im Herzen des Aargaus!
Kirchgasse 28 in Lenzburg

Apéro, coole Drinks und vieles mehr
von Montag - Samstag ab 16.00 Uhr
(Freitag und Samstag bis 02.00 Uhr)



Marianne Hildbrand und das Caesar-Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Telefon: 062 / 892 04 13

*Schild-Uniformen
für Ihren klangvollen
Auftritt.*

SCHILD 
C'est chic



Unser Uniformberater präsentiert Ihnen gerne die vielseitige Modellkollektion.
Rufen Sie uns an: Schild AG, Am Rotsee, 6002 Luzern, 041/429 56 70/71

**Wir komponieren
Uniformen,
wie sie zum
guten Ton gehören.**

SCHÜLER
Modehaus & Uniformen

Hauptstrasse 27 6418 Rothenthurm
Telefon 041 838 11 86 Fax 041 838 15 54

Modische Qualität,
die einfach anzieht.

E-mail: information@schuler-uniformen.ch

Jahresbericht 2002 der Musikkommission

Während dem Verbandsjahr 2002 beschäftigten wir uns einerseits mit den wiederkehrenden Aufgaben wie Aus- und Weiterbildung der BläserInnen und DirigentInnen im Rahmen unseres Ausbildungsangebotes, Musiktage, Show Contest, Musikfestvorbereitung, andererseits mit der Reorganisation des Kurswesens sowie der Neukonstitution der Kurskommission. Der Stabwechsel des Kurschefs mit der damit verbundenen organisatorischen Neuausrichtung, die Einführung neuer Kurskommissionsmitglieder und die personelle Änderung im Sekretariat beanspruchte während dem vergangenen Jahr viel zusätzliche Zeit und Energie.

Als Höhepunkt im abgelaufenen Verbandsjahr kann die Einführung des Parade-wettbewerbes sowie der grosse Final vom 28. September 02 in Aarau berichtet werden.

Konstituierung der MUKO

Per 1. Mai 2002 erfolgte die Übergabe der Kurschef-Funktion von Heinz Binder an Hans-Peter Brunner. Die Funktion des Aktuars/Protokollführers wurde an Heinz Binder übertragen.

Präsident	Urban Bauknecht
Kurschef	Hans-Peter Brunner
Aktuar	Heinz Binder
Kurswesen	Peter Danzeisen
Kurswesen	Marcel Hunn

Kurswesen

Im Kurswinter 01 / 02 wurde wiederum eine grosse Anzahl von Bläser-, Treff● Praxis- und Dirigentenkursen durchgeführt. Die Kursbelegung gliedert sich wie folgt:

Bläserkurse	Grundstufe	21 Teilnehmer	3 Klassen
	Unterstufe	29 Teilnehmer	5 Klassen
	Mittelstufe	17 Teilnehmer	2 Klassen
	Oberstufe	22 Teilnehmer	4 Klassen
Dirigentenkurse	Unterstufe	7 Teilnehmer	1 Klasse
	Mittelstufe	10 Teilnehmer	1 Klasse
Schlagwerk-Kurse	Grundstufe	20 Teilnehmer	3 Klassen
	Mittelstufe	4 Teilnehmer	1 Klasse
Treff●Praxis	Stufe I	10 Teilnehmer	1 Klasse
	Stufe II	28 Teilnehmer	4 Klassen
	Stufe III	5 Teilnehmer	1 Klassen

Folgender Vergleich zeigt die rückläufige Zahl der Teilnehmer in unserem Kurswesen:

<u>Kursart:</u>	<u>2001 / 2002</u>	<u>2002 / 2003</u>
Bläserkurse	104 Teilnehmer	98 Teilnehmer
Schlagwerkerkurse	30 Teilnehmer	23 Teilnehmer
Dirigentenkurse	21 Teilnehmer	16 Teilnehmer
Treff●Praxis	50 Teilnehmer	47 Teilnehmer

Insgesamt weisen wir einen weiteren Rückgang von rund 10 % aller Kursteilnehmer aus.

Ein grosser Dank gehört unseren bestens ausgewiesenen KursleiterInnen, die mit viel Fachkompetenz, Kreativität und Engagement unsere Kurse erteilen.

Reorganisation des Kurswesens

Mit dem Abschluss der Kurssaison 2001/2002 verabschiedeten sich Heinz Binder als Kurschef und Brigitte Binder als Kurssekretärin.

Sinkende „Freizeit“-Kapazität unserer ehrenamtlichen Verbandsfunktionäre einerseits und steigende Anforderungen an die Professionalität unserer Dienstleistung „Kurswesen“ andererseits, haben uns dazu veranlasst, Arbeitsweise und Strukturen im Kurswesen zu überdenken. In diversen Sitzungen wurde die bisherige Arbeitsweise analysiert und in eine neue Form gebracht, die einerseits die Verbandsanforderungen abdeckt, aber andererseits den Belastungen und Möglichkeiten der Verbandsfunktionäre Rechnung trägt.

Unter der neuen Leitung von Hans-Peter Brunner hat die reorganisierte Kurskommission die Arbeit mit der Vorbereitung zur Kurssaison 2002 / 2003 aufgenommen.

Wir sind überzeugt, dass eine prozessorientierte Organisation der richtige Weg ist, die anfallenden Arbeiten zielgerichtet und möglichst wirkungsvoll zu erledigen. Trotz einigen Startturbulenzen durfte die Kurskommission einen erfolgreichen Stabübergabe verbuchen und sieht dem kommenden Kurswinter guten Mutes entgegen.

Treff ● Praxis Kurse für Dirigenten

Im vergangenen Verbandsjahr haben wir folgende Kurse für Dirigenten angeboten:

- Modul 1: Vorstellung des Notenschreibprogrammes „Capella“
- Modul 2: Perkussionsinstrumente in der Blasmusik;
ein Kurs für Dirigenten
- Modul 3: Qualitätssteigerung;
Wie bereite ich ein Aufgabenstück vor;

Mit Bedauern mussten wir feststellen, dass die Nachfrage zu diesen Kursen nicht gross war. Modul 3 musste gar wegen mangelnder Nachfrage abgesagt werden.

Hatten wir im Jahre zuvor eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 8 bis 10 Interessenten so können wir in der laufenden Kurssaison für die Treff●Praxis Kurse für Dirigenten lediglich beim Modul 2 diese Teilnehmerzahlen ausweisen.

Kursleiterausbildung / Kursleiterweekend

Die Kursleiterausbildung im Jahr 2002 wurde im Rahmen des Treff●Praxis Kurse für Dirigenten Modul 1 integriert. Unser Ziel war, den Kursleitern ebenfalls das Notenschreibprogramm Capella vorzustellen, um eventuell dieses Instrument bei der Kursvorbereitung und –gestaltung einzusetzen.

Im weiteren haben wir die aktiven Kursleiter der Kurse 02 / 03 anlässlich des ersten Kurstages zu einem ½-tägigen Seminar aufgebeten. Anlässlich dieses Morgens konnten wir ihnen wichtige Hinweise und Anregungen bezogen auf die laufende Kurssaison weitergeben.

Musiktage

Die diesjährigen Musiktage standen vor allem im Zeichen der Veränderung der Marschmusik. Unter dem Motto „Showtime auf der Strasse“ war es nun möglich eine Parade mit unkonventionellem Vorbeimarsch zu zeigen. Choreographische Elemente sowie die Interpretation von leichter Unterhaltungsmusik sollten das traditionelle Image ein wenig verändern. Der in diesem Zusammenhang neu eingeführte Bewertungsmodus führte vor allem bei der Durchführung am ersten Musiktag in Niederwil zu einer erheblichen Verzögerung, welche bei den nachfolgenden Musiktagen durch die entsprechende Erfahrung korrigiert werden konnte.

Erfreulicherweise durfte trotz relativ kurzfristiger Bekanntgabe dieser Möglichkeit grosser Enthusiasmus in vielen Vereinen festgestellt werden. Erstaunliche Kreativität zeigten auch kleine Vereine und solche, die sich neu mit dieser Form auseinander gesetzt haben. Getreu unserem Leitsatz, neuen Ideen Freiraum gewähren, um die Tradition zu erhalten freut man sich auf weitere innovative und publikumswirksame Darbietungen.

Paradewettbewerb

Mit der Einführung von Punktegebung und Rangliste bei der Marschmusik an Aarg. Musiktagen hat man sich die Möglichkeit für die Durchführung eines Marching Parade Finals gegeben. Jeweils die zwei punktehöchsten Tagessieger dieser Musiktage wurden zu diesem Anlass eingeladen. Am Samstag, 28. September, konnten neun Erwachsenenvereine und zwei Jugendspiele bei optimalen äusseren Bedingungen auf der Laurenzenvorstadt in Aarau um den 1. Aargauer Marching Parade Champion spielen. Dieser

Titel ging an die Musikgesellschaft Untereentfelden. Die Durchführung anlässlich dem MAG und das schöne Herbstwetter garantierten ein enorme Zuschauerkulisse. Ein in allen Belangen sehr erfolgreicher Anlass, der beste Werbung für die Blasmusik gemacht hat, wird sicher wiederholt werden.

Show Contest in Gränichen

Etwas laue Teilnahmefreude trifft auf die diesjährige Durchführung des Show Contest in Gränichen zu. Haben sich doch nur gerade drei Erwachsenenvereine und drei Jugendspiele angemeldet, was auch als absolut minimales Teilnehmerfeld für die Durchführung dieses Anlasses gilt. Zwei musikalische Juroren und ein Experte für Show waren zuständig für die Klassierung der Vereine. Eine unheimlich abwechslungsreiche Ideenvielfalt im Bereich der visuellen Darbietungen und spannende musikalische Interpretationen waren Garant für einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend. Aufgrund der Bewertungskriterien und deren Gewichtung kann festgehalten werden, dass nach wie vor eine seriöse musikalische Vorbereitung nötig ist, um schlussendlich mit Einbezug der visuellen Effekte erfolgreich aufzuspielen. Dieser, von Verbandsvereinen gewünschte und bedürfnisgerechte Anlass, weist im Rückblick auf die drei vergangenen Jahre eine sinkende Interessenstendenz aus. Aufgrund dieser minimalen Grössenordnung dieses Anlasses wird sich die Verbandsleitung über die Frage einer offiziellen Beteiligung Rechenschaft geben.

Ausblick

Stets bestrebt zu agieren, sich Neuem zu öffnen ohne gewisse Traditionen zu verlieren, Weitblick und Voraussicht zu pflegen, um dem Wandel der Zeit gerecht zu werden, sind die übergeordneten Leitgedanken für unser zukünftiges Tun. Konkret wollen Vorstand und Musikkommission anlässlich einer Klausurtagung die Strukturen der Verbandsleitung und deren Aufgaben überdenken und gegebenenfalls eine Neuorientierung vornehmen. Im Hinblick auf das Kant. Musikfest in Brugg erhoffen wir uns eine rege Teilnahme und einen reibungslosen Ablauf dieses Festes.

Dank

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die sich im Weitesten für die Blasmusik im Aargau engagiert haben und sich weiterhin einsetzen werden. Ein speziellen Dank gebührt den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und in der Musikkommission. Ein weiteres Dankeschön gilt unserer neuen Verbandssekretärin Sonja Gerschler, welche sich mit grossem Engagement in die neue Aufgabe eingearbeitet hat.

Musikkommission des AMV
Heinz Binder und Hans-Peter Brunner



Zugposaune*

*Alle zwei Wochen *besser informiert* mit einem Abonnement von UNISONO.



 **UNISONO**

Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniun da musica svizra

- **Jahresabonnement.** Ich bestelle ein Jahresabonnement von UNISONO. Als Aktivmitglied einer Musikgesellschaft zahle ich für das Jahresabonnement (24 Nummern) Fr. 30.–. Normaler Preis Fr. 35.–
- **Probenummer.** Ich möchte UNISONO näher kennen lernen. Senden Sie mir bitte zwei Probenummern.

Name _____ Vorname _____ Jahrgang _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Verein _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Code

Bitte in frankiertem Briefumschlag einsenden an
UNISONO, Fürstenlandstrasse 122, Postfach 2362, 9001 St.Gallen, Fax 071 272 75 86, E-Mail unisono@zollikofer.ch





Frohe Weihnachtsfeiertage,
zum Jahreswechsel viel
Glück, alles Gute und
weiterhin viel Freude an
unserem Hobby

wünscht Ihnen

Der Kantonalvorstand,
die Musikkommission und
das Redaktionsteam

Der Herzberg, das Haus für Ihre

- Probewochenenden
- Feiern
- Feste

HERZBERG - Haus für Bildung und Begegnung

CH-5025 Asp ob Aarau

Tel. +41 (0)62 878 16 46; Fax: 878 11 76

info@herzberg.org – www.herzberg.org

BOLLIGER



**LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME**

**Wie Ihre Musik
ist Ladenbau unsere Leidenschaft.
Auch wir wollen
zu den Besten gehören.**

■ Tel. 062 721 37 77

■ FAX 062 721 44 30

■ E-MAIL bolliger.soehne.ag@bluewin.ch

**BOLLIGER SÖHNE AG
HAUPTSTRASSE 166
CH-5044 SCHLOSSRUED**

Dirigentenstellenbörse

Der Treffpunkt für interessierte Dirigenten und Vereine ohne musikalische Leitung

Obwohl der AMV die DirigentInnen-Ausbildung speziell fördert, besteht seit Jahren ein Manko an DirigentInnen in unserem Verband. Die Mitglieder der Musikkommission AMV werden immer wieder mit Anfragen von Vereinen konfrontiert, denen es trotz grosser Anstrengungen nicht gelingt, einen musikalischen Leiter oder eine Leiterin zu finden. Oftmals wäre diesen Vereinen mit einer temporären Lösung vorübergehend gedient; d.h. mit einem Dirigenten oder einer Dirigentin, die wenigstens bereit wäre, das nächste Konzert einzustudieren und zu dirigieren.

Um diesen Vereinen zu helfen hat der AMV eine eigene Dirigentenstellenbörse. Interessierte Dirigenten können den untenstehenden Talon ausfüllen und an unser Kurssekretariat AMV, Frau Sonja Gerschler, Ob dem Dorf 324, 5078 Effingen, senden. Auf Grund der eingegangenen Angaben wird periodisch eine Liste erstellt, die für sämtliche interessierte Vereine zur Verfügung gestellt wird.

Anmeldung zur DirigentInnenstellenbörse AMV

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Plz/Ort: _____

Tel P: _____ Tel G: _____ Fax: _____

Beruf: _____ E-Mail: _____

Musikalische Ausbildung: _____

Ich möchte einen Verein übernehmen

- für längere Zeit
- für ca. _____ Monate

Ich bevorzuge

- Harmonie
- Brass Band
- spielt keine Rolle

Region: _____

Datum / Unterschrift: _____

Erfolgsrechnung per 30. September 2002

	Budget 2001/2002		Rechnung 01/2002		Budget 2002/2003	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausbildungswesen						
Instrumentalistenkurse SBV	95'000.00	75'000.00	82'519.90	70'240.00	85'000.00	72'000.00
Diverse Kurse	5'000.00	5'000.00	4'390.00	3'010.00	4'500.00	3'000.00
Kursbetreuung	18'000.00		14'948.85		15'000.00	
Kurssekretariat	5'000.00		5'794.75		6'000.00	
Büromat./Porti/Tel	6'000.00		3'933.90		5'000.00	
Rückstellung Ausbildungsfonds	8'000.00		8'000.00		5'000.00	
Beitrag Kuratorium		45'000.00		45'000.00		45'000.00
Beitrag SBV/Kurse		12'000.00		10'395.00		10'000.00
	137'000.00	137'000.00	119'587.40	128'645.00	120'500.00	130'000.00
Ueberschuss Ausbildung		0.00		9'057.60		9'500.00
Uebrige ER						
Staatsbeitrag		15'000.00		15'000.00		15'000.00
Musiktage/Musikfest		8'000.00		7'693.15		0.00
Aarg. Musikant		0.00		894.45		0.00
Sektionsbeiträge Netto		31'500.00		29'044.25		28'000.00
Zinserträge		1'500.00		1'556.80		1'000.00
Material/Pässe	0.00			49.50		0.00
Delegiertenversammlung	8'500.00		10'226.10		8'500.00	
Sitzungen & Vertretungen	16'000.00		18'683.60		17'000.00	
Verbandssekretariat	2'000.00		2'000.00		3'000.00	
Anschaffungen/Mobiliar/EDV	6'000.00		6'148.45		7'000.00	
Drucksachen/Porti	5'000.00		3'990.10		4'000.00	
Diverses	8'500.00		11'590.80		9'000.00	
Rückstellung Musikfest	10'000.00		10'000.00		5'000.00	
	56'000.00	56'000.00	62'639.05	63'295.75	53'500.00	53'500.00
Gewinn Vereinsjahr		0.00		656.70		0.00
	56'000.00	56'000.00	63'295.75	63'295.75	53'500.00	53'500.00

Rohr, 2. Oktober 2002

Finanzen AMV: Jürg Ziegler

Bilanz per 30. September 2002

Aktiven	30.09.2001	30.09.2002
Postcheckkonto 50-464-1	422.15	1'367.35
Postcheckkonto 50-71658-4	16'482.01	1'663.21
Aarg. Kantonalbank	320.44	1'002.64
Aarg. Kantonalbank	130.35	301.15
NAB Kontokorrent	10'833.90	32'121.30
NAB Anlagekonto	40'000.00	50'685.70
Debitoren diverse	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	11'478.00	12'235.00
Mobilliar	1.00	1.00
Total Aktiven	79'667.85	99'377.35
Passiven		
Kreditoren	265.75	263.55
Transitorische Passiven	400.00	1'455.00
Rückstellung Musikkfeste	38'649.40	48'649.40
Rückstellung Ausbildungswesen	23'198.70	31'198.70
Verbandskapital	18'413.95	17'154.00
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1'259.95	656.70
Total Passiven	79'667.85	99'377.35

1973 - 2002
Jubiläumsausgabe
Aargauer Musikant

Mit der Zustellung dieses Aargauer Musikant ist ein kleines Jubiläum verbunden, stellt dies doch die hundertste Ausgabe dar. Bereits Ende der sechziger Jahre diskutierte die Verbandsleitung wieder einmal mehr darüber, wie das Informationswesen an die Verbandsvereine verbessert werden könnte. Bisherige Lösungsvorschläge scheiterten immer wieder an den zu erwartenden Kosten. Nachdem die Finanzierung mittels Inseraten dann mindestens teilweise sichergestellt werden konnte, schlug die Geburtsstunde des Mitteilungsblattes Nr. 1 im März des Jahres 1973 so quasi als Eröffnungsbeitrag zum Kant. Musikfest in Reinach. Allerdings fiel die erste Ausgabe umfangmässig noch sehr bescheiden und ohne Inserate aus und stellte mehr oder weniger ein erster Gehversuch dar. Diese Form der Information fand bei den Verbandsvereinen eine durchwegs positive Aufnahme, sodass bereits im Juni 1973 mutig die Ausgabe Nr. 2 gestartet wurde. Ein lang ersehnter Wunsch der Verbandsleitung konnte damit definitiv verwirklicht werden. In den folgenden Jahren beschränkte man die Anzahl der Ausgaben aus Kostengründen und je nach Informationsbedarf auf 2 - 3 Mitteilungsblätter pro Jahr. Mit der Zunahme der Verbandsaktivitäten stieg dann der Informationsbedarf stetig an und das Mitteilungsblatt nahm nicht nur an Umfang, sondern auch mit der Anzahl an Ausgaben zu. Auch die Kostenabsicherung konnte dank intensiver Inseratenwerbung verbessert werden. 1986 erhielt das bisher namenlose Mitteilungsblatt den Titel "Aargauer Musikant". Während über viele Jahre die Redaktion des Mitteilungsblattes hauptsächlich beim Präsidenten und Aktuar lag, hat der "Aargauer Musikant" in den letzten Jahren an Informationsbeiträgen derart zugenommen, dass sich die Verbandsleitung dazu entschloss, 1996 ein Redaktionsteam einzusetzen. Als Informationsblatt und Bindeglied zu den Verbandsvereinen erfüllt der "Aargauer Musikant" heute eine ausserordentlich wichtige Aufgabe und ist aus dem aargauischen Blasmusikwesen nicht mehr wegzudenken. Verbandsleitung und Redaktionsteam dürfen auf ihr heutiges Werk stolz sein und mit der Jubiläumsausgabe des "Aargauer Musikanten" voller Zuversicht in die Zukunft starten.

Willy Fischer, Ehrenpräsident AMV

REVISORENBERICHT

Wir haben die per 30. September 2002 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft. Diese umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2001 bis 30. September 2002. Die vorgenommenen Stichproben haben keine Unregelmässigkeiten oder Abweichungen ergeben. Die Buchhaltung ist sauber und lückenlos geführt. Die entsprechenden Belege sind vorhanden. Der Fonds für das Kantonale Musikfest konnte mit CHF 10'000.--geöffnet werden und weist nun ein Guthaben von CHF 48'649.40 auf. Auch der Fonds für das Ausbildungswesen konnte mit CHF 8'000.-- geöffnet werden und weist nun ein Guthaben von CHF 31'198.70 auf. Die Jahresrechnung schliesst mit Mehreinnahmen von CHF 656.70 ab.

Die Bilanzsumme beträgt CHF 99'377.35 und das Vereinsvermögen CHF 17'810.70. Die in der Bilanz aufgeführten Posten stimmen mit der Buchhaltung überein und entsprechen den tatsächlichen Werten. Geldanlagen sind durch entsprechende Belege ausgewiesen.

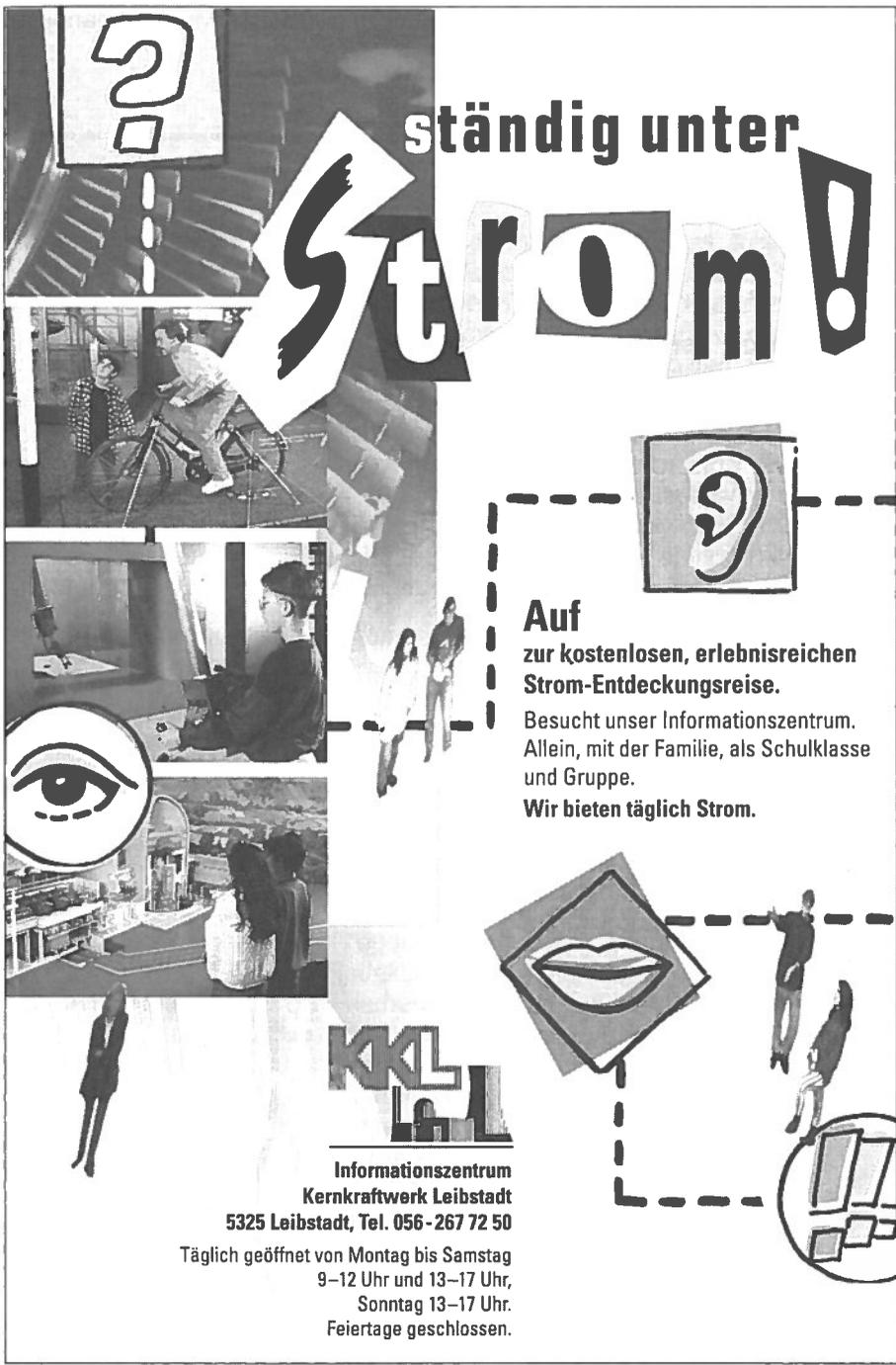
Wir beantragen der Delegiertenversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und der Verbandsleitung Entlastung zu erteilen. Dem Kassier, Jürg Ziegler, danken wir für die umfangreiche Arbeit und die sehr saubere und gewissenhafte Rechnungsführung.

Rohr, 18. Oktober 2002

Die Rechnungsrevisoren:

Ernst Steger

Karl Gruber



ständig unter

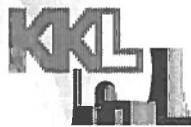
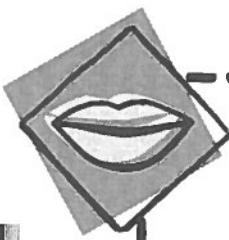
Strom!



Auf
zur kostenlosen, erlebnisreichen
Strom-Entdeckungsreise.

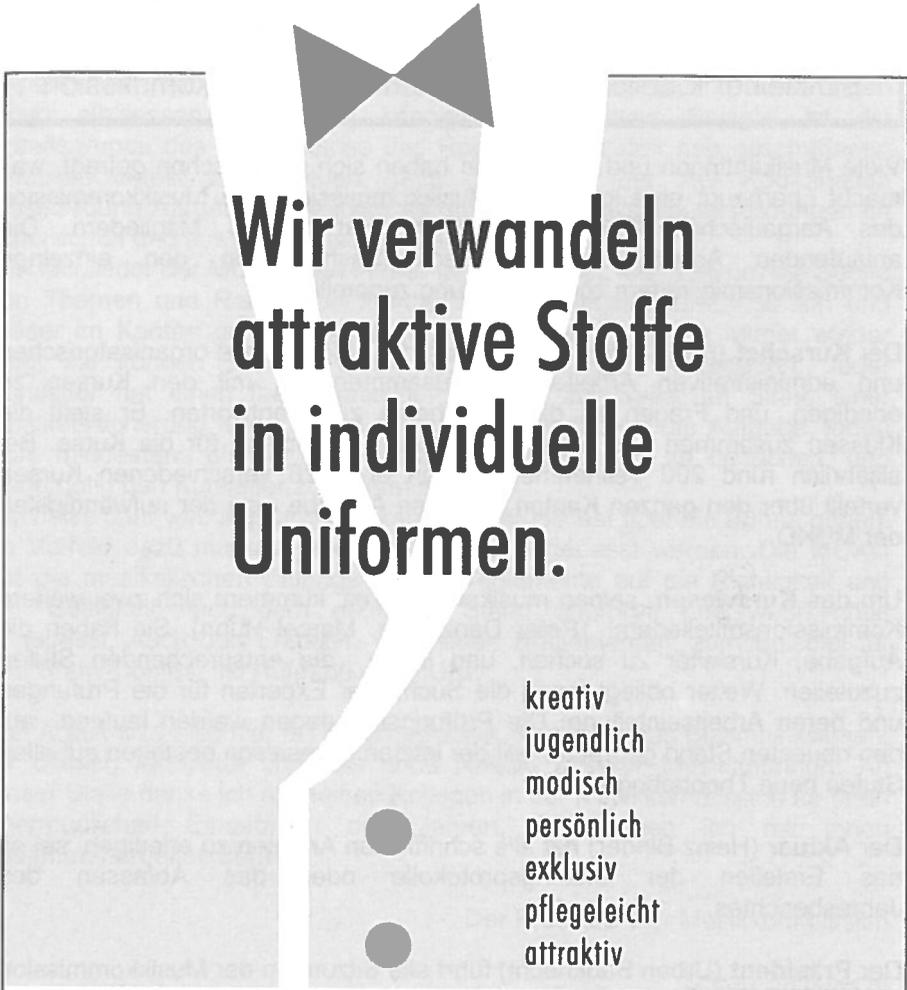
Besucht unser Informationszentrum.
Allein, mit der Familie, als Schulklasse
und Gruppe.

Wir bieten täglich Strom.



**Informationszentrum
Kernkraftwerk Leibstadt
5325 Leibstadt, Tel. 056-267 72 50**

Täglich geöffnet von Montag bis Samstag
9-12 Uhr und 13-17 Uhr,
Sonntag 13-17 Uhr.
Feiertage geschlossen.



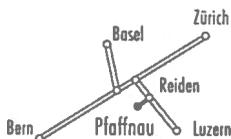
**Wir verwandeln
attraktive Stoffe
in individuelle
Uniformen.**

●
●

kreativ
jugendlich
modisch
persönlich
exklusiv
pflegeleicht
attraktiv

ATELIER
BÜTTIKER

www.buettiker.ch



Altweg
6264 Pfaffnau
Tel. 062 754 12 64
Fax 062 754 10 61

Türe auf und Eintritt frei zur MUKO oder Ein kleiner Einblick in die Arbeiten einer Musikkommission

Viele Musikantinnen und Musikanten haben sich sicher schon gefragt, was macht überhaupt eine kantonale Musikkommission. Die Musikkommission des Aargauischen Musikverbandes besteht aus 5 Mitgliedern. Die anlaufenden Arbeiten werden nach Sachgebieten den einzelnen Kommissionsmitgliedern zur Bearbeitung zugeteilt.

Der **Kurschef** (Hans-Peter Brunner) hat die Aufgabe, alle organisatorischen und administrativen Arbeiten im Zusammenhang mit den Kursen zu erledigen, und Fragen zu diesem Thema zu beantworten. Er stellt die Klassen zusammen und erstellt sämtliche Terminpläne für die Kurse. Bei alljährlich rund 200 TeilnehmerInnen in etwa 26 verschiedenen Kursen verteilt über den ganzen Kanton, ist diese Aufgabe eine der aufwändigsten der MUKO.

Um das **Kurswesen**, seinen musikalische Teil, kümmern sich zwei weitere Kommissionsmitgliedern (Peter Danzeisen, Marcel Hunn). Sie haben die Aufgabe, Kursleiter zu suchen, und ihnen die entsprechenden Stufen zuzuteilen. Weiter obliegt ihnen die Suche der Experten für die Prüfungen und deren Arbeitseinteilung. Die Prüfungsunterlagen werden laufend auf den neuesten Stand gebracht; seit der letzten Kurssaison bestehen auf allen Stufen neue Theoriebogen.

Der **Aktuar** (Heinz Binder) hat alle schriftlichen Arbeiten zu erledigen, sei es das Erstellen der Sitzungsprotokolle oder das Abfassen des Jahresberichtes.

Der **Präsident** (Urban Bauknecht) führt alle Sitzungen der Musikkommission und ist der offizielle Ansprechpartner für die Musikvereine. An den Vorstandssitzungen des AMV gewährleistet er den Kontakt mit dem Vorstand und bringt die Anliegen der MUKO in die Reihen des Vorstandes ein. Für die Musiktage und Musikfeste sucht er die Experten und verpflichtet sie. Alle vertraglichen Arbeiten obliegen ebenfalls dem Präsidenten.

Alle Mitglieder arbeiten an den Musiktagen als Experten, um so den Kontakt zur Basis nicht zu verlieren. Die Mitglieder der MUKO sind auch in verschiedenen Fachgruppen (extern oder intern) mit dabei. Dieses Jahr waren drei Mitglieder an der Entwicklung der neuen Wettbewerbsform, des Paradowettbewerbes, beteiligt. Sie wirkten als choreographische

Experten mit, um so das Erarbeitete vor Ort zu erleben, und Erfahrungen direkt einfließen lassen zu können. Ein weiteres Beispiel ist die Arbeitsgruppe des SBV, welche das Reglement für den neu geschaffenen U-Musik-Contest zu erstellen hatte. Oder bei der AG Koordination Musikbildung Aargau, bei welcher es um die musikalischen Ausbildungen im schulischen und ausserschulischen Bereich geht.

Alle Mitglieder der MUKO sind immer wieder gefragt, wenn es um die Suche von Themen und Referenten für die Weiterbildungen der Dirigenten und Bläser im Kanton geht. Aber auch als Referenten sind wir immer wieder tätig; sie können so ihre Ideen und Erfahrungen weitergeben. Jeder Kursleiter hat einen fachtechnischen Berater zur Seite. Im Sinne einer Qualitätssicherung teilen sich die Mitglieder der MUKO die Aufgabe, jeden Kurs mindestens einmal in der laufenden Kurssaison zu besuchen, und wenn nötig den Kursleiter zu unterstützen.

Nächstes Jahr wird in Brugg das kantonale Musikfest über die Bühne gehen. Im Vorfeld dazu mussten alle Reglemente angepasst werden. Die MUKO hat die musikalischen Belange dieser Reglemente auf die Richtigkeit und der Gültigkeit nach dem neuesten Stand überprüft und wenn nötig angepasst. Auch das Erstellen von neuen Reglementen, zum Beispiel für den Show-Contest, ist Aufgabe der MUKO.

Viel Arbeit wird also hier im Stillen geleistet. Arbeit für das Blasmusikwesen, für dessen Aktualität und das hohe Niveau unserer MusikantInnen. An dieser Stelle danke ich all meinen Kollegen in der Musikkommission für ihren unermüdlichen Einsatz in den Jahren, in welchen ich mit ihnen zusammenarbeiten durfte.

Der Präsident der Musikkommission

Urban Bauknecht

Damit wir Ihren Veranstaltungs- und Konzerthinweis vollständig erfassen können, finden Sie jeweils auf der letzten Seite des Aargauer Musikant, eine Vorlage zum Ausfüllen und Einsenden oder Faxen.

Bitte den Redaktionsschluss einhalten.

Besten Dank

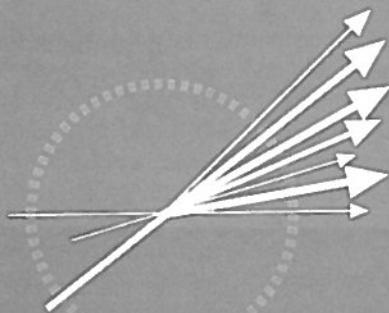
**Sind Sie umgezogen,
oder haben Sie eine
neue Anschrift?**



**Zögern Sie nicht uns
dies mitzuteilen. Nur so ist eine optimale
Zustellung des Aargauer Musikant möglich.**



**ALLES
PALETTI**



- ◆ Buchhaltungen
- ◆ Revisionen
- ◆ Steuerberatung
- ◆ Immobilien
- ◆ Bautreuhand
- ◆ Inkasso
- ◆ Gründungen
- ◆ Geschäftsführungen

TREUHANDBÜRO GOOD

Oberlandstrasse 11 • 5444 Kuntlen
Telefon 056 496 47 76 • Fax 056 496 40 69



Müller Bräu

Mein Bier

Bei uns geniessen Sie feine Saisonspezialitäten, und ab und zu überraschen wir Sie mit Live-Musik



Postillion Gränichen

Der gemütliche Treffpunkt im unteren Wynental !

Dienstag + Mittwoch Ruhetag
 Elisabeth und Peter Stirnemann-Burri
 Postweg 1 5722 Gränichen

Telefon: 062 842 23 23
 E-Mail: info@postillion.ch
 Internet: www.postillion.ch

Tombola - Tombola - Tombola - Tombola

Neue Impulse durch einen kompetenten Partner!

Unsere vielen Kunden sagen:

-dass wir eines der schönsten Sortimente hätten
-dass unsere Betreuung ausgezeichnet sei
-dass unsere Preise ausgesprochen günstig seien
-dass wir für jeden Anlass ein gutes Konzept hätten

Prüfen Sie unsere Organisation unverbindlich!

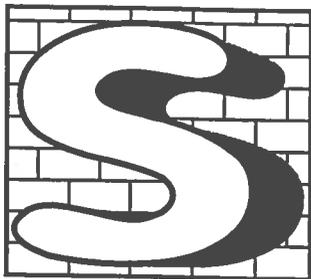
ALLEGRE

J. Gloor, Kirchgasse 174, 5053 Staffelbach

Tel. 079 2551977

Fax 062 721 75 14

info@allegre.ch



Ihr Bauspezialist für:

Hochbau

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen

G. Schmid AG

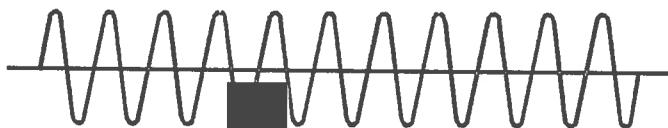
Bauunternehmung

5064 Wittnau

062 871 55 22

Tiefbau

- Kanalisationen
- Wasserleitungen
- Drainagen
- Kabelrohanlagen



ekp
elektro
kommunikation
planung **gmbh**



4313 Möhlin

Riburgerstrasse 37

Tel. 061 - 855 96 66

Fax 061 - 855 96 65

Zweigbüro:

4467 Rothenfluh

Tel. 061 - 993 04 04

Fax 061 - 993 04 05

www.ekp-mr.ch

-

[e-mail: info@ekp-mr.ch](mailto:info@ekp-mr.ch)

Aargauer Marching-Parade-Final

Am Samstag, 28. September 2002, kämpften 9 Musikkorps und zwei Jugendspiele zum ersten Mal um die Ehre des Aargauer Marching-Champions. Die Parade fand anlässlich des Marktes Aarauer Gewerbetreibender MAG auf der Laurenzenvorstadt in Aarau statt.

Die Marschmusik ist fester Bestandteil praktisch aller Blasmusikwettbewerbe im Lande, das Fach wird aber von vielen Korps als lästige Pflichtübung empfunden. Diesem Umstand entgegenzutreten will der Aargauische Musikverband (AMV), hat er doch die Werbewirkung in eigener Sache quasi «auf der Strasse» erkannt. Der Verband lud deshalb jene Vereine, die an kantonalen Musiktagen Bestnoten erzielt hatten, zum ersten «Marching-Parade-Final» nach Aarau ein. Eine Expertenjury bewertete die Vorträge nach Stimmung, Tonation, Rhythmus oder Dynamik, nach dem Klangausgleich und der Artikulation, also keineswegs nur nach Showeffekten, obwohl nach den Auflagen des AMV vor allem «Innovation» gefragt war.

Die Premiere ist alsdann vollauf gelungen: Der erste Final der Aargauer Marschmusik-Parade übertraf mit 450 aktiven Musikantinnen und Musikanten aus elf Vereinen und wohl an die 2000 dankbare Zuschauer und –hörer die Erwartungen der Organisatoren vom Aargauischen Musikverband. Herrliches Herbstwetter und eine ausgezeichnete Organisation waren die Rahmenbedingungen, die zum Erfolg geführt haben.

Alle elf Finalteilnehmer hatten sich die Reise nach Aarau mit ihren hervorragenden Platzierungen an den diesjährigen kantonalen Musiktagen bei der Musikkonkurrenz verdient. Auf der Laurenzenvorstadt traf sich also die «Crème de la Crème» der Aargauer Blasmusik. Die Affiche der Parade versprach «Showtime», wobei allerdings verschiedene Möglichkeiten offen standen. Die Palette reichte vom einfachen Vorbeimarsch über Evolutionen bis zu mehrteiligen Auftritten mit konzertanten Elementen.

Als Favoriten gestartet war dank einer blendenden Vornote die Musikgesellschaft Oberrüti. Die «Highlander» aus dem obersten Freiamt erschienen mit einer Dudelsackgruppe samt schwarzen Fellmützen und enttäuschten das Publikum nicht, auch wenn am Schluss *nur* der zweite Rang blieb. Ein schönes Bild boten die Laufenburger Stadtmusikanten mit ihren kecken Federhüten. Das grösste Korps, das sich am Samstag in Aarau präsentierte, landete mit seiner Darbietung auf dem 5. Platz, dicht gefolgt von der Musikgesellschaft Full, wo man als Bläser auch den Präsidenten des Aargauischen Musikverbandes, Andreas Blum, ausmachte.

Die Fuller brillierten mit einem poppig-jugendlichen Auftritt, während die Stadtmusik Aarau in historischer Uniform die klassische Note bevorzugte und mit dem «Solothurner Marsch» von Stefan Jäggi überzeugte, wurde sie doch mit dem dritten Rang belohnt.



Wie die Reihenfolge für den Final der Aargauer Marschmusik-Konkurrenz unmittelbar vor der Parade per Losentscheid ermittelt wurde, musste die Musikgesellschaft Oftringen-Küngoldingen mit der undankbaren Startnummer 1 auf die Piste, lief aber trotz diesem Handicap mit dem Marsch «Arosa» an vierter Stelle ein, eine bemerkenswerte Leistung. Mit 26 Aktiven das kleinste Korps stellten die Zetzwiler, die sich im Mittelfeld platzieren konnten. Nur auf Rang 8 brachten es die Bottenwiler, obwohl sie vom reihentief stehenden Publikum Sonderapplaus für ihre amerikanischen Volksweisen und dem Marsch «Gruss aus Bottenwil» erhielten. Etwas wirr wirkten die Evolutionen der Musikanten aus Schwaderloch, was sich mit dem zweitletzten Rang auch in der Note der Experten ausdrückte. Doch es gab an diesem sonnigen Samstagnachmittag eigentlich nur Gewinner, ging es doch um einen friedlichen Wettstreit im Reiche von «Frau Musica». Mit Freude

dabei waren auch die beiden Jugendspiele aus Lenzburg und Baden, die mit den «Grossen» mithalten konnten und mit ihrem Auftritt Nachwuchsförderung im besten Sinne machten.

Für viele ein Geheimtipp für den Sieg war die Musikgesellschaft Unterentfelden, die man als «Show-Truppe» vom Aarauer Maienzug her bestens kennt. Tatsächlich kamen die Unterentfelder unter der Leitung von Daniel Willi nicht nur den Intentionen der Jury am nächsten, sie setzten die amerikanischer Literatur auch musikalisch einwandfrei um und glänzten gar mit Formationswechseln. Gross war der Jubel, als das Verdikt der Experten eine Viertelstunde nach dem Paradeschluss verkündet wurde: Unterentfelden auf dem 1. Rang mit über fünf Punkten Vorsprung.

Rang	Verein	Direktion	Punkte
1.	MG Unterentfelden	Daniel Willi	112.5
2.	MG Oberrüti	Martin Büttikofer	107.0
3.	SM Aarau	Robert Grob	106.5
4.	MG Oftringen-Küngoldingen	Nicole Widmer	100.5
5.	SM Laufenburg	Martin Burgunder	99.5
6.	MG Full	Stefan Märki	96.5
	MG Zetzwil	Albin Steffen	96.5
8.	MG Bottenwil	Hans Gerber	96.0
9.	JS Lenzburg	Hans Troxler	94.5
	MG Schwaderloch	Werner Säuberli	94.5
10.	JM Baden	Rudolf Bieri	93.5

Brauerei Sorg & Schädeli 5612 Villmergen

**Erusbacher
Bräu**

Frisches Bier aus dem Freiamt

www.erusbacher.ch



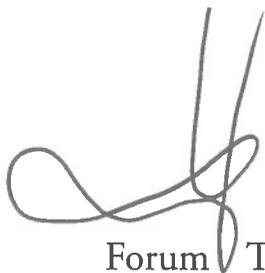
Planen Sie einen musikalischen Anlass, eine Hochzeit oder haben Sie einfach Appetit auf ein saftiges Stück Fleisch? Dann sind Sie bei uns goldrichtig!

**Metzgerei Meier – Ganz in Ihrer Nähe
und immer für Sie da.**

- ✓ **Fleisch und Wurst**
aus artgerechter Tierhaltung
- ✓ **Party-Service**
für jeden Anlass
- ✓ **Schlachtservice**
für die Direktvermarktung

Metzgerei Meier
5303 Würenlingen
Telefon: 056 281 11 24
Fax: 056 281 11 81

Dirigierende lernen mit- und voneinander



Forum Taktstock

Seit diesem Frühling existiert im Aargau das «Forum Taktstock» – eine Plattform für Dirigentinnen und Dirigenten, die den fachlichen Austausch und die persönliche Weiterbildung im pädagogisch-methodischen Bereich ins Zentrum stellt.

Die Forum-Leute, bis heute elf Dirigentinnen und Dirigenten, treffen sich periodisch alle sechs Wochen jeweils

Samstags in Staufeu, um sich in ein im Voraus bestimmtes Thema zu vertiefen. Die Palette der Themen reicht von Motivationsfragen und Einspielvarianten über Evolutionen- und Musikfest-Probeaufbau bis hin zu Eigenreflexion und kritischer Auseinandersetzung mit sich und der Rolle als musikalische Leitung. Die Einstiegsreferate werden teilweise durch externe Referenten, teilweise durch die Teilnehmenden selbst gestaltet, danach folgen Gruppenarbeiten oder Einzelerarbeitung. Parallel besuchen sich die Teilnehmenden gegenseitig in den Proben und beobachten und lernen voneinander. Das Feedback-Konzept stammt von Fritz Neukomm, ehemaliger Musikkommissionspräsident SBV, der aus seiner langjährigen Erfahrung und der Zusammenarbeit mit Albert Benz schöpfen konnte und sein Wissen ans Forum weitergab.

Es würde uns freuen, wenn sich andere Dirigentinnen und Dirigenten im Aargau für unser Forum interessieren würden. Bedingung sind regelmässiger Besuch der Anlässe sowie aktives Beitragen zum Kursverlauf. Die Kosten für Kopien und Materialien sowie externe Referenten werden von den Kursteilnehmer/innen übernommen. Das «Forum Taktstock» wird vom AMV ideell unterstützt.

Nähere Informationen über Kursdaten, Themen und Inhalte sind ersichtlich im Internet unter www.rhythmikschule.ch, Button «Forum Taktstock». Kontakt: Anita Spielmann-Spengler, Bodenackerweg 43, 5612 Villmergen, Tel. 056 621 00 84, E-Mail takatom@rhythmikschule.ch

4. Show Contest in Gränichen

Am Samstag, 21. September 2002, fand in Gränichen der schon fast zur Tradition gewordene Show Contest statt.

Die Jury, bestehend aus den Experten Reto Barolari, Winterthur, Victor Bohunek, Pratteln, und Urs Ehrenzeller, Alpnach-Dorf, hatten die schwierige Aufgabe aus den Darbietungen der 3 Erwachsenen-Vereine und 3 Jugendspiele die Sieger zu küren. Bewertet wurden bei diesem musikalischen Wettstreit das Showprogramm sowie die musikalischen Elemente. Wie das Publikum liess sich die Jury während der 15- bis 18-minütigen Auftritte vom Showtalent und vom musikalischen Können der Vereine überraschen.

Zweimal 3 Vereine kämpften um den Sieg

- Brass Band Imperial Lenzburg, Leitung Peter Stadelmann
- Musikgesellschaft Dottikon, Leitung Heinz Binder
- Harmonie Wettingen-Kloster, Leitung André Wey
- Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen, Leitung Giuseppe di Simone
- Jugendmusik Rohrdorferberg, Leitung Heinz Binder
- Jugendspiel Schenkenbergertal, Leitung Hans Binder

It's showtime!

Die Jugendmusik Rohrdorferberg eröffnete den Show Contest 2002. Als Olympia-Wettkämpfer verkleidet, sorgten die jungen Musikantinnen und Musikanten mit viel Temperament und Solopassagen für einen schwungvollen Auftakt des Abends.

Das Jugendspiel Schenkenbergertal hatte ein viel umstrittenes Thema zum Ausdruck gebracht; Expo 02, Arte de plage Biel, Musiktag Aargau. Gefühlsvoll ahmte das Jugendspiel den Bagger-Tanz nach. Auch das Ballett der Aargauer Kantonspolizei durfte bei ihrer Vorstellung nicht fehlen. Mit viel Witz und Zynismus stellten die MusikantInnen die Expo 02 musikalisch in Frage. Expo-Kritiker hat es bestimmt gefreut.

«JMOK-Träffe 2062» war das Motto der Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen. Ehemalige JM-Mitglieder trafen sich im Altersheim und die „alten“ MusikantInnen hatten dieses und jenes Gebrechen, man kann halt nicht immer 17 sein! Trotzdem erinnerten sie sich gerne an alte Zeiten und tanzten „Dirty Dancing“ als seien sie jung geblieben. Was die Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen dem Publikum und der Jury zeigten, war schlichtweg begeistertend.

Auch die Erwachsenen-Vereine liessen sich manches einfallen

Die Brass Band Imperial, unter dem Motto «Sämi im Zoo», machte einen Streifzug durch die vielfältige Tierwelt. Passende Musik zum Pinguin oder Gorilla und sanfte Klänge zur Raubkatze aus dem Musical Cats begeisterte nicht nur Zooliebhaber. Die Brass Band Imperial bot dem Publikum tierisch gute Musik und Darstellungen.

Die Musikgesellschaft Dottikon hatte sich vorgenommen, das Publikum mit ihrer Darbietung in die grosse Welt der Musicals zu entführen. Bekannte Stücke aus Jesus Christ Superstar, Cats, Miss Saigon und Blues Brothers wussten zu überzeugen.

Als letzter Verein ging die MG Harmonie Wettingen-Kloster ins Rennen. «Paul Solberger ond de Fiitig de 13. » standen auf dem Programm. Mit sehr viel Witz, musikalischem Können und phantasievollen Showeinlagen zeigten die Musikantinnen und Musikanten, was an einem verhexten Tag so alles passieren kann. Ein gelungener und sehr vielseitiger Auftritt der MG Harmonie Wettingen-Kloster!

Sieger und Gewinner

Nach einer kurzen Pause fand in der Mehrzweckhalle die mit Spannung erwartete Rangverkündigung statt. Bei den Jugendmusiken brillierte das Korps von Oftringen-Küngoldingen und bei den Erwachsenen gewann der letztjährige Vizesieger, die MG Harmonie Wettingen-Kloster. Aber am diesjährigen Show Contest in Gränichen gingen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Sieger nach Hause, denn alle zeigten eine tolle Darbietung. Und nicht zu vergessen: Jeder Verein durfte nebst der Erfahrung auch ein schönes Preisgeld mitnehmen!

RANGLISTE

Erwachsenenvereine

1. MG Harmonie Wettingen-Kloster
2. BB Imperial Lenzburg
3. MG Dottikon

Jugendmusiken

1. JM Oftringen-Küngoldingen
2. JS Schenkerbergertal
- 3 JM Rohrdorferberg

Sarah Grossmann

AMV-Bettagsreise 2002

Herrliches Herbstwetter hat unser versierter Reiseleiter Kurt Bächli für die Reise in nahe Ausland bestellt.

Nach einem organisierten Sammeltransport trafen sich die 15 Reiselustigen in der Autobahnraststätte Kempthal. Da sich im Auto des Reiseleiters ein blinder Passagier befand, wurde der Passierung der Grenze in Dieboldsau mit grosser Anspannung entgegengesehen. Das sonst so muntere Maulwerk des blinden Passagiers musste demzufolge kurzerhand schlafen gelegt werden. Nach einer gemütlichen und abwechslungsreichen Fahrt erreichten wir Bludenz. Durch das kurvenreiche Brandenertal erreichten wir unser *Reiseziel Brand* auf 1'037 Meter über Meer.

Nach erfolgtem Zimmerbezug im Hotel Jägerheim machten wir einen Spaziergang durch das romantische liebliche Dorf. Mit einem spritzigen Apéro wurde der Appetit angeregt. In einer gemütlichen Atmosphäre konnten wir fern von Vorstandsarbeiten die Kameradschaft und das fröhliche Beisammensein geniessen. Die Nachtruhe wurde nicht definiert und daher sehr unterschiedlich in Anspruch genommen.



Der Treffpunkt am Sonntag zum gemeinsamen Bergfrühstück klapperte perfekt. Nach einem dreiviertelstündigen Fussmarsch wurden wir mit einem reichhaltigen Frühstück auf der Alp überrascht. Bald hiess es jedoch Abschied nehmen vom gastfreundlichen Brand. Nach einer ruhigen und gemütlichen Fahrt erreichten wir Stein am Rhein. Mit einem Imbiss auf der Burg hohenklingen fand unser Bettagsausflug einen würdigen Abschluss.

Lieber Kurt, ich danke Dir im Namen aller Reisetilnehmer herzlich für die mit viel Liebe und Sorgfalt geplante und durchgeführte Reise 2002. Hoffen wir, dass alle Daheimgebliebenen vom Reisevirus gepackt wurden, so dass auch im Jahr 2003 eine Bettagsreise möglich sein wird.

Franz Steger

Allen Inserenten ein herzliches Dankeschön!

Seit mehr als 25 Jahren ist der Aargauer Musikant ein wichtiges Informations-Organ in der Aargauer Blasmusikszene. Durch die vielseitigen Themenkreise und die attraktiven Kurs- und Veranstaltungsangebote gewinnt er immer mehr an Popularität und wird von unseren MusikantInnen gern gelesen. Nicht zuletzt das Layout und die Themen in den vergangenen Jahren den aktuellen Bedürfnissen angepasst wurden.

Dass der Aargauer Musikant aber überhaupt existieren kann verdanken wir Ihnen, den zahlreichen Inserenten. Mit Ihrem Werbebeitrag konnten die verschiedenen Anlässe und Berichterstattungen in unserem Verbandsheft Aargauer Musikant publiziert werden. Trotz der unterschiedlichen Wirtschaftslagen durften wir immer wieder auf Ihre Unterstützung zählen.

Der Aargauische Musikverband dankt Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen und Ihren finanziellen Beitrag!

Dankeschön

Danke – dem Vorstand und der Musikkommission für die grosse Arbeit während des ganzen Jahres

Danke – all unseren Kursleiterinnen und Kursleitern für ihr grosses Engagement in der Blasmusik

Danke – all jenen Personen, welche irgendeine Funktion inne haben zum Wohle der Blasmusik

Danke – all unseren Musikantinnen und Musikanten für die Treue und den grossartigen Einsatz für unser schönes Hobby

Musiklager 2002 der Aargauer Jugend Brass Band

Eine Ferienwoche, die das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet – das ist das Musiklager der Aargauer Jugend Brass Band (AJBB).

Bereits zum zweiten Mal führte die AJBB eine Ausbildungswoche mit jungen Musikantinnen und Musikanten durch. Das Lager fand in diesem Jahr, unter der Leitung von Stefan Märki, Lehrer und Dirigent, von Samstag, 5. Oktober bis Samstag, 12. Oktober 2002, in Gipf-Oberfrick statt.

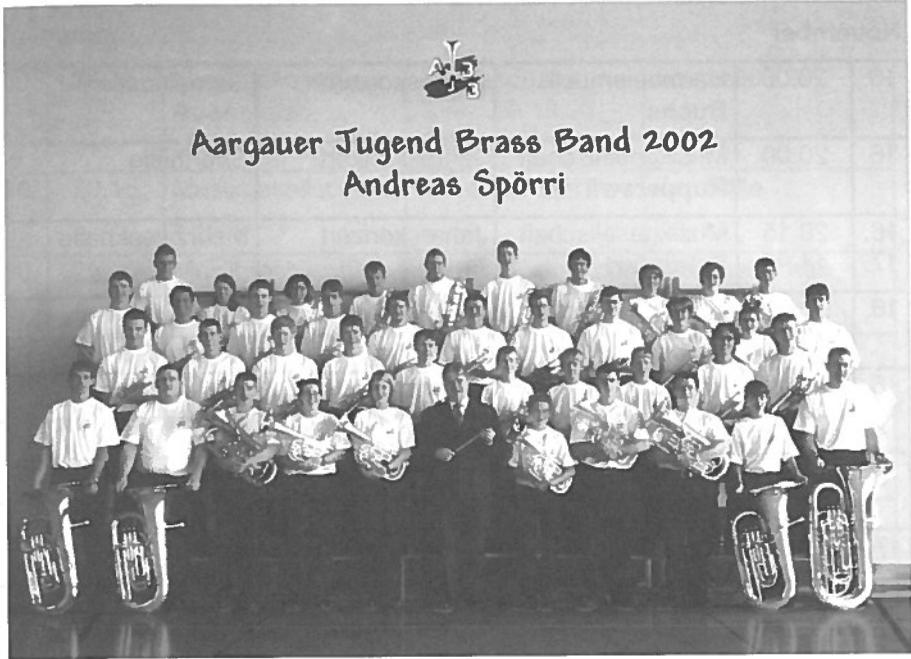
Die Ziele der AJBB waren Begeisterung des Blechbläser-Nachwuchses fördern, Horizonte der Jungen öffnen und miteinander mit Hilfe erfahrener Leiter ein tolles Konzert einstudieren. Dabei sollte aber nicht vergessen werden, dass die Teilnehmer eine Ferienwoche bestritten. So gab es für die 43 Jugendlichen aus allen Teilen des Kantons Aargau im Alter zwischen 12 und 26 Jahren nebst intensivem Musizieren (bis zu acht Stunden täglich) ein Rahmenprogramm mit Sport, Spiel und Spass, bei dem jeder auf seine Rechnung kam. Dieses Jahr konnten Albert Burkart und Roman Fankhauser (Cornets), Peter Schmid (Flügelhorn, Es-Hörner), Markus Hauenstein (Bässe), Patrick Fischer (Posaunen), Christoph Lindenmann (Percussion) und Patrick Wunderlin (Euphonien, Baritone) als Registerleiter verpflichtet werden. Die musikalische Leitung übernahm der Gast-Dirigent Andreas Spörri.

Gast-Dirigent Andreas Spörri

Der Schweizer Dirigent Andreas Spörri wurde an der Musikhochschule Basel und an der Schola Cantorum Basilensis ausgebildet. Weitere Studien in Orchesterleitung führten ihn zu Prof. K. Österreicher an der Musikhochschule Wien und für vier Jahre zum Schweizer Dirigenten Erich Schmid, einem Schüler von Arnold Schönberg. 1989 wurde er Preisträger beim Orchesterdirigentenwettbewerb „Forum junger Künstler, Wien“. 1992 würdigte der Kanton Solothurn seine Arbeiten mit dem Kulturförderungspreis „Werkjahrbeiträge“. Als Dirigent leitete er folgende Orchester: Wiener Kammerorchester, basel sinfonietta, Sinfonieorchester Tiflis, Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, Philharmonisches Staatsorchester Halle, Orchester des Staatstheaters Kassel und viele andere. Seit seinem 16. Lebensjahr leitete Andreas Spörri als Dirigent verschiedene Brass Bands und Blasorchester (u.a. 10 Jahre BB Allianzmusik Basel, Ehrendirigent MG Döttingen, Gastdirigent BB Fricktal etc.). 1994 und 2000 dirigierte Andreas Spörri die Nationale Jugend Brass Band, 1995 wurde er zum Chefdirigenten des Schweizer Armeespiels berufen und 1999 dirigierte er die Grimethorpe Colliery Band.

Die Höhepunkte der Ausbildungswoche bildeten zwei Konzerte am 11. Oktober 2002 am Lagerort in Gipf-Oberfrick und am 12. Oktober 2002 in der

Mehrzweckhalle Bannegg in Waltenschwil.



Rhythmischer und stolzer Einmarsch der Aargauer Jugend Brass Band zum Abschluss-Konzert des Lagers 2002 in Gipf-Oberfrick

Mit dem Marsch «Vivat Lucerna» von A. Ney gelang der Aargauer Jugend Brass Band AJBB ein klangvoller Einstieg in ihr Abschlusskonzert. Schon nach wenigen Takten hatten die Musikantinnen und Musikanten das Publikum in Beschlag genommen. Gastdirigent Andreas Spörri hat während einer Woche den Jugendlichen beigebracht, was es heisst, mit Hingabe zu musizieren. Andreas Spörri, der kein grosses Verständnis für falsche Töne aufbringt, dirigierte mit grösster Leidenschaft und vermochte das Letzte aus der jungen Band herauszuholen. «Musik ist die höchste Kunst, weil sie sich nicht an die Materie binden lässt. Entweder man wird von ihr berührt, oder sie lässt einen kalt.» Musizieren heisst, Geschichten erzählen und Bilder musikalisch darstellen, nicht einfach einzelne Noten nacheinander spielen. Die jungen Musikantinnen und Musikanten haben sich Spörri's Philosophie zu Herzen genommen und zeigten strahlend und motiviert ein anspruchsvolles Konzertprogramm von mehr als anderthalbstündiger Dauer und begeisterten das sehr zahlreich erschienene Publikum.

Sarah Grossmann

Konzert- und Veranstaltungshinweise AMV-Verbandsvereine

November

16.	20.00	Harmoniemusik Buchs	Jahreskonzert	Gemeindesaal
16.	20.00	Musikgesellschaft Rupperswil	Jahreskonzert	Sporthalle
16. 17.	20.15 14.00	Musikgesellschaft Schupfart	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
16.	20.00	Musikgesellschaft Schwaderloch	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
16.	20.00	Harmonie Wettingen-Kloster	Unterhaltungs- konzert	Tägerhardsaal Wettingen
17.	10.00	Musikgesellschaft Birwil	Frühschoppen- konzert	Mehrzweckhalle
17.	19.00	Brass Band Imperial Lenzburg	Vorbereitungs- konzert	Alter Gemeindesaal
17.	17.00	Harmoniemusik Rohrdorf	Kirchenkonzert	Kath. Kirche Gut Hirt Niederrohrdorf
23. 24.	20.15 17.00	Stadtmusik Klingnau	Jahreskonzert	Turnhalle
23.	20.00	Musikgesellschaft Reinach	Jubiläumskonzert 125 Jahre MGR	Saalbau
23.	20.00	Musikgesellschaft Eintracht Windisch	Konzert mit Fahnenweihe	Turnhalle Dorfstrasse
24.	17.00	Blasorchester Stadtmusik Aarau	Kirchenkonzert	Kath. Kirche
24.	17.00	Musikgesellschaft Schneisingen	Kirchenkonzert	Kath. Kirche
29.	20.00	Musikgesellschaft Gränichen	Kirchenkonzert	Kirche
30.	20.00	Musikverein Harmonie Aarau	Jahreskonzert	Saalbau

Konzert- und Veranstaltungshinweise AMV-Verbandsvereine

November

30.	20.15	Musikgesellschaft Auenstein	Jahreskonzert Apéro ab 19.00 Uhr	Turnhalle
30.	20.15	Musikgesellschaft Leuggern	Jahreskonzert	Turnhalle
30.	20.00	Musikgesellschaft Schafisheim	Unterhaltungskon- zert	Mehrzweckhalle
30.	20.15	Musikverein Tägerig	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
30.	20.15	Jägermusik Wettingen	Herbstkonzert	Tägerhardsaal
30.	20.15	Musikverein Eintracht Wohlen	Jahreskonzert	Casino
30.	20.15	Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof	Jahreskonzert 2002	Turnhalle Wölflinswil
30.	20.15	Musikgesellschaft Zufikon	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle

Dezember

01.	17.30	Musikgesellschaft Frick	Kirchenkonzert	Kath. Kirche
01.	17.00	Musikgesellschaft Gränichen	Kirchenkonzert	Kirche
01.	17.00	Musikgesellschaft Lauffohr	Kirchenkonzert mit Schülerchor	Kirche Rein
01.	14.00	Musikgesellschaft Leuggern	Jahreskonzert	Turnhalle
01.	17.00	Musikgesellschaft Meisterschwanden	Adventskonzert	Ref. Kirche

Konzert- und Veranstaltungshinweise AMV-Verbandsvereine

Dezember

01.	16.00	Musikverein Merenschwand	Kirchenkonzert	Kirche
01.	16.00	Musikgesellschaft Mettau Kirchenchor Mettau	Kirchenkonzert	Kirche
01.	17.00	Musikgesellschaft Riniken	Adventskonzert	Kirchliches Zentrum Lee
01.	16.30	Musikverein Wohlen	Adventskonzert	Kath. Kirche
01.	14.00	Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof	Jahreskonzert 2002	Turnhalle Wölflinswil
01.	20.15	Musikgesellschaft Zufikon	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
05. 07.	20.15	Musikverein Vordemwald	Jahreskonzert	Gemeindesaal
07.	20.15	Musikgesellschaft Dintikon	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
07.	20.15	Musikgesellschaft Hallwil	Jahreskonzert	Turnhalle
08.	17.00	Musikgesellschaft Boniswil Musikgesellschaft Birwil	Adventskonzert Gemeinschaftskonzert	Ref. Kirche Seengen
08.	17.00	Musikverein Birmenstorf	Kirchenkonzert	Kath. Kirche
08.	17.00	Musikgesellschaft Eggenwil	Adventskonzert	Kath. Kirche
08.	17.00	Musikgesellschaft Fislisbach	Adventskonzert	Kath. Kirche St. Agatha
08.	16.30	Musikgesellschaft Frick	Kirchenkonzert	Ref. Kirche Bözen

Konzert- und Veranstaltungshinweise AMV-Verbandsvereine

Dezember

08.	17.00	Musikgesellschaft Laufenburg	Kirchenkonzert	Kath. Kirche
08.	17.00	Musikgesellschaft Mühlau	Adventskonzert	Turnhalle
08.	17.00	Musikgesellschaft Würenlos	Kirchenkonzert	Kath. Kirche
13. 14.	20.00	Musikgesellschaft Möriken-Wildegg	Jahreskonzert	Gemeindesaal
15.	17.00	Musikgesellschaft Koblentz	Konzert in der Kirche	Kath. Kirche
15.	17.00	Musikverein Künten	Adventskonzert	Heiligkreuzkirche Künten
15.	17.00	Musikgesellschaft Villmergen	Kirchenkonzert	Kath. Kirche
21. 22.	20.15 16.00	Musikgesellschaft Full	Weihnachts- konzert	Mehrzweckhalle
21.	20.00	Musikgesellschaft Muri	Winterkonzert	Kath. Kirche

Januar 2003

01.	16.00	Brass Band Imperial Lenzburg	Neujahrskonzert, Cüpli-Bar ab 15.00 Uhr	Gemeindesaal Mö- riken
01. 04.	20.00	Musikverein Lunkhofen	Jahreskonzert	Turnhalle Oberlunkhofen
01.	20.00	Musikgesellschaft Wittnau	Jahreskonzert	Turnhalle
04. 05.	20.00 14.00	Musikverein Obermumpf	Jahreskonzert	Turnhalle
10. 11.	20.00	Musikgesellschaft Concordia Menziken	Jahreskonzert	Gemeindesaal

Konzert- und Veranstaltungshinweise AMV-Verbandsvereine

Januar 2003

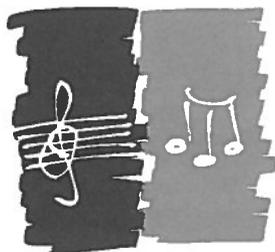
11.	20.00	Musikverein Harmonie Berikon	Jahreskonzert	Berikerhuus
11.	20.00	Musikgesellschaft Boswil	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
11.	20.15	Musikgesellschaft Muhen	Jahreskonzert	Turnhalle
11. 12.	20.15 17.00	Musikgesellschaft Sins	Jahreskonzert	Turnhalle Ammannsmatt
15.	20.00	Musikverein Rothrist	Jahreskonzert	Gemeindesaal Breiten
17. 18.	20.00	Stadtmusik Bremgarten	Jahreskonzert	Casino
17. 18.	20.15	Musikgesellschaft Muhen	Jahreskonzert	Turnhalle
18.	20.00	Musikgesellschaft Brittnau	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
18.	20.00	Musikverein Rothrist	Jahreskonzert	Gemeindesaal Breiten
18.	20.15	Musikgesellschaft Sins	Jahreskonzert	Turnhalle Am- mannsmatt
18.	20.00	Musikgesellschaft Villmergen	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
25.	20.00	Musikgesellschaft Wallbach	Konzertabend	Gemeindesaal

Februar 2003

01. 02.	20.15 14.00	Musikgesellschaft Mettau	Jahreskonzert	Turnhalle
------------	----------------	------------------------------------	---------------	-----------

Für Ihr Inserat wählen Sie den ...

Aargauer Musikant



Auflage	⇒ 1250 Exemplare pro Ausgabe
Erscheinung	⇒ 4 x pro Jahr (Februar, Mai, August, November)
Verteilung	⇒ Sämtliche Mitgliedervereine des Aargauischen Musikverbandes
Inhalt	⇒ Informationen des AMV-Vorstandes an die Verbandsvereine ⇒ Berichte über Aktivitäten des AMV und der Verbandsvereine ⇒ Konzert- und Veranstaltungshinweise

Günstige Preise	2. Umschlagseite	Fr. 800.– pro Jahr
	3. Umschlagseite	Fr. 750.– pro Jahr
	4. Umschlagseite	Fr. 980.– pro Jahr
	<i>(Blau-Farbe bei den Umschlagseiten gratis)</i>	
	1 Innenseite 120x180 mm	Fr. 650.– pro Jahr
	1/2 Innenseite 120x 88 mm	Fr. 480.– pro Jahr
	1/3 Innenseite 120x 58 mm	Fr. 400.– pro Jahr

**Ein Inserat im offiziellen Organ des
Aargauischen Musikverbandes lohnt sich auch für Sie**



Jugendmusik Aargau



Liebe Musikantinnen
Liebe Musikanten
Grüezi mitenand!

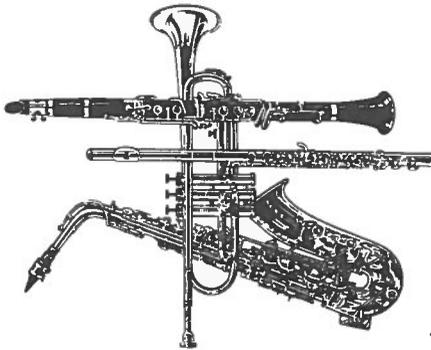
In den Herbstferien ist mir beim Neuordnen meines Büchergestells das Bilderbuch "Frederik" in die Hände gekommen. Kennen Sie die Geschichte der kleinen Maus? Sie hat das ganze Jahr hindurch Vorräte gesammelt. Im Gegensatz zu ihren Freunden aber, keine materiellen Sachen, sondern Farben des Frühlings, des Sommers und des Herbstes. Sie hat die Geschichten die andere erzählt haben aufgenommen, und die Wärme der Sonnenstrahlen tief in sich gespeichert. Im Winter, als alle Körner und sonstiger Vorrat aufgebraucht war, hat sie ihren Mäusefreunden von ihren Vorräten abgegeben, hat erzählt von den vielen Erlebnissen des Jahres, von den warmen Sonnenstrahlen. Sie hatte die Gabe, die Sachen so wiederzugeben, dass alle sie so wirklich nacherlebten, als ob sie gerade in dieser Zeit lebten. Die Wärme der Sonnenstrahlen gab ihnen die Kraft die dunkle Jahreszeit gut zu überstehen. Ich denke auch Sie haben viele solcher Vorräte gesammelt. Wäre es nicht schön, sie mit anderen zu teilen? Beim gemütlichen Beisammensein ist sicher Gelegenheit dazu.

Dies wünsche ich Ihnen nebst viel Licht und Freude für die kommende hektische Vorweihnachtszeit- und Weihnachtszeit.

Eure Kantonalpräsidentin
Edith Rimann

Ihr Partner,
wenn's um Musik geht

- Mit grosser Instrumentenschau auf über 400 m²
- Alle bekannten Spitzenmarken
- Spezialwerkstätte für gehobene Ansprüche
- Gepflegter Reparatur-Service
- Eidg. geprüfte Instrumentenmacher
- Interessante Konditionen



thythy buchser musik

Theaterplatz 4 5400 Baden Tel. 056 222 72 44

Jugendmusik Aargau Termine

2002

14. Dezember	Delegiertenversammlung AMV in Berikon
--------------	---------------------------------------

2003

01. März	DV Jugendmusik Aargau in Oftringen
13.-15. Juni	Eidg. Jugendmusikfest in Chur
27.09. - 4.10.	Ausbildungslager Jugendmusik Aargau auf dem Herzberg

Wir sind auf Eure Hilfe angewiesen! Wer organisiert?

im Jahr 2003

⇒ nach den Sommerferien ein Sport-Plauschturnier

Bewerbungen bitte schriftlich an die Präsidentin.
Vielen Dank im voraus!

Gesucht werden . . .

Für unsere Seiten im Aargauer Musikant suchen wir Beiträge aus Euren Jugendmusiken. Bitte Berichte von Jubiläumskonzerten, Konzerthinweise, Ausflüge etc. . . evt. mit Fotos einsenden an:

Frau Yvonne Burkhard, Brügglacher 16, 5604 Hensschiken

Vielen Dank!

www.jugendmusik.ch/jugendmusikaargau

Kantonalvorstand

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Teil. Privat	Natel
Präsidentin	Rimann Edith	Geissbergstrasse 25	5408	Ennetbaden	056 222 55 38	079 404 48 89
Vizepräsident	Schlapbach Werner	Brühlstrasse 445	5724	Dürrenäsch	062 777 10 67	079 622 36 23
Protokoll	Burkhard Yvonne	Brüggliacher 16	5604	Hendschiken	062 892 88 89	079 207 87 77
Aktuar	Zbinden Reto	Fünflindenstrasse 5	5600	Lenzburg	062 891 57 40	079 708 16 19
Statistik	Sommer Ernst	Rebbergstrasse 20	5108	Oberflachs	056 443 28 29	079 697 49 17

Vertretung AMV

Kassier	Ziegler Jürg	Heuweg 4	5032	Rohr	062 823 22 23	
Beisitzer	Blum Andreas	Poststrasse 398	5324	Full	056 246 18 66	

Ehrenmitglieder

Ehrenpräsidenten

	Bruder Markus	Fliederweg 10	5726	Unterkulm		
--	---------------	---------------	------	-----------	--	--

Ehrenmitglieder

	Fischer Willy	Hardstrasse 88	5432	Neuenhof		
	Imboden René	Sonnezytweg 4	5610	Wohlen		
	Bächli Kurt	Erbsackerweg 18	5303	Würenlingen		
	Baumann Ernst	Mattenstrasse 12	5436	Würenlos		
	Schmid Richard	Eschenmattstrasse 18	4313	Möhlin		

Konzerte und Veranstaltungen 2002

November

15.	20.00	Jugendmusik Möhl in	Jahreskonzert Mehrzweckhalle Fuchsrain
23.	20.15	Jugendmusik Oberes Frick tal	Jahreskonzert 2002 Turnhalle Zeihen
29. 30.		Jugendmusik Uerk heim	Jodlerabend

Dezember

07.		Jugendmusik Baden	Jahreskonzert
14.		Jugendband Wegenstetter tal	Kirchenkonzert

Januar 2003

12.	17.00	Jugendspiel Rohrdorfer berg	Kirchenkonzert Guthirtkirche Niederrohrdorf
-----	-------	------------------------------------	---

Für's neue Jahr wünschen wir
gute Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

senn -kaffee



KC
KAFFEEMASCHINENCENTER

Dorfstrasse 4 5442 Fislisbach
Tel. 056 484 80 20 · Fax 056 484 80 25
info@senn-kaffee.ch · www.senn-kaffee.ch

Kaffeemaschinen für Haushalt, Büro + Gewerbe.









Erika + Hans Strebel

3268 Lobsigen
Rebhalde 101
032 392 13 43

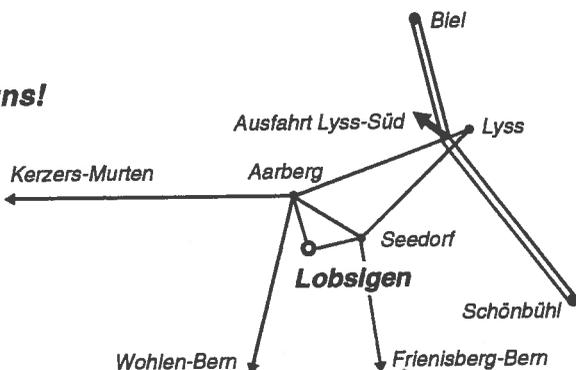
*gutbürgerliche Küche
Musig-Stube mit Bar
schöne Gartenwirtschaft*



Restaurant Hirschen

*Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 geschlossen
Präsident Aargauische Musikveteranen*

So finden Sie uns!



BON

*für 1 Kaffee
im Restaurant Hirschen Lobsigen*

Erika und Hans Strebel



Tambouren - Work - Shop beim Aarg. Jugendmusiktag in Wettingen

Anlässlich des Aargauischen Jugendmusiktages in Wettingen vom Sonntag, 16. Juni 2002 trafen sich am frühen Morgen 50 Jungtambouren zum gemeinsamen Workshop. Den Tambourenleitern Urs Hunziker, Werner Rietmann und Marc Rohr gelang es mit den Tambouren in kurzer Probezeit verschiedene Musikstücke einzuüben. Beim Auftritt im Festzelt zeigten die Jungtambouren stolz ihre einstudierten Darbietungen. Das Resultat durfte sich sehen lassen. Grosser Applaus war der Lohn für den zusätzlichen Einsatz und Ansporn für eine weitere Planung einer erneuten Zusammenkunft aller Aarg. Jungtambouren im nächsten Jahr.

Danke den Tambouren und den Leitern für die Bereicherung des Jugendmusiktages.

Show Contest in Gränichen vom Samstag, 21. Sept. 2002

Auch dieses Jahr haben 3 Erwachsenenvereine und 3 Jugendspiele mit grossem Engagement das Publikum mit vergnüglichen Darbietungen überrascht. Wir danken der Musikgesellschaft Gränichen, den Experten, den Verantwortlichen und all den vielen Helfer/Innen im Vorder- und Hintergrund für ihren grossen Einsatz. Sie haben mitgeholfen, dass dieser Anlass zu einem unvergesslichen Musikfest wurde.

(siehe Bericht auf den AMV-Seiten)

Marching-Parade-Finale vom Samstag, 28. Sept. 2002 in Aarau

11 Musikkorps, dabei auch die Jugendspiele von Lenzburg und Baden, haben am 1. Aarg. Marching-Parade-Finale teilgenommen. Vor einer grossen Zuschauerkulisse wurde mit Begeisterung marschiert und musiziert. Der Funke der Begeisterung sprang auf's Publikum über. Die Darbietungen wurden mit grossem Applaus belohnt. Herzliche Gratulation allen teilnehmenden Korps für ihre Leistung und "Danke" den AMV-Verantwortlichen für die Organisation.

(Detailinformationen und Rangliste siehe auf den AMV-Seite)

Wie gut sind Ihre Policen aufeinander abgestimmt?

Fragen Sie uns.

**Helvetia Patria Versicherungen
Generalagentur Baden**

Ihr Kundenberater:

Roland Zobrist

Haferweg 6

5610 Wohlen

Tel. 056 611 06 60

FAX 056 611 06 61



**HELVETIA
PATRIA**



Plantina GmbH

Egg 12

5444 Künten

Tel. 056 496 69 91

Fax 056 496 70 89

info@plantina.ch

www.plantina.ch

Weiden

- kunst
- häuser
- zäune
- kreationen vom Fachmann

wir liefern Weiden und bieten auch Kurse an.



Aargauische Musikveteranen

Vorstand

Präsident				aarg.musikveteranen@gmx.ch
Strebel Hans	Sagistrasse 3	3268	Lobsigen	032 392 13 43
Vizepräsident				
Muhmenthaler Heinz	Oberdorfstr. 12	5722	Gränichen	062 842 36 49
Aktuar				aarg.musikveteranen@gmx.ch
Ernst Hansueli	Suhrgasse 13	5036	Oberentfelden	062 723 31 12
Kassier				
Wagner Kurt	Breitenrstr. 10	5107	Schinznach Dorf	056 443 27 20
Protokoll				
Suter Stefan	Zürichstr. 58	5426	Lengnau	056 241 13 08
Infrastruktur				willy.streiter@bluewin.ch
Streiter Willy	Riburgerstr. 37	5313	Möhliln	061 855 96 96
Beisitzer				
Gasser René	Steinackerstr. 13	5442	Fislisbach	056 470 34 23
Hauri Walter	Zelgliweg 18	5703	Seon	062 775 22 47
AMV Veteranenchef				
Zeller Richard	Ringweg 1	5504	Othmarsingen	062 896 47 17
Fähnrich				
Gloor Paul	Konsumstr. 6A	5603	Staufen	062 891 32 21

Todesfälle sind möglichst schnell dem Präsidenten oder dem Aktuar zu melden

Ehrenpräsident

Hitz-Jäger Albert Lierenstrasse 30 5417 Untersiggenthal

Ehrenmitglieder

Bächli-Widmer Agnes	Erbsackerweg 18	5303 Würenlingen
Bächli-Widmer Kurt	Erbsackerweg 18	5303 Würenlingen
Lämmli Werner	Sonnenrain 237	5054 Kirchlerau
Renz-Lüthy Max	Zentrum Aettenbühl	5643 Sins
Schmid Rudolf	Heilbenweg 6	5073 Gipf-Oberfrick
Suter-Köferli Stefan	Zürichstrasse 58	5426 Lengnau
Urech Ernst	Seetalstrasse 141	5705 Hallwil
Vögeli Kurt	Heuweg 2	5314 Kleindöttingen

Werbung Satz Druck

Garant für Qualität
seit über 30 Jahren



Druckerei Patrick Rohr

5507 Mellingen
www.druckerei-rohr.ch



Fensterplätze nach Mass, auch für Sie!



Wann, wo und wie Sie es wünschen!

Die EUROBUS-Flotte steht einsatzbereit ganz in Ihrer Nähe! Wir liefern massgeschneiderte Lösungen für grosse oder kleine Personentransporte. Rufen Sie uns an.



Minibusse

- 12-18 Plätze
- Komfort-Minibusse
- VIP-Minibusse



VIP-Cars

- 5-Stern-Bus
- VIP-Bus Futura II
- Doppelstöcker



Komfort-Cars

- von 34-70 Plätzen



Reisen mit Genuss.

Informationen und Reservationen bei: www.eurobus.ch

Aargau	056 461 61 61	Zentralschweiz	041 496 96 66
Basel	061 711 55 77	Ostschweiz	071 446 14 44
Bern	031 996 13 13	Zürich	01 444 14 44



**Holzbau
Fassadenbau
Bedachungen**

HANS BLATTNER AG

4663 AARBURG

Telefon 062 791 54 84

- Zimmerarbeiten
- Gebäudeisolationen
- Täferarbeiten
- Holzbockbekämpfung
- Eternitfassaden
- Dachdeckerarbeiten

- **Fahrzeugaufbauten** (Brücken, Kasten, Kühlkasten, Kipper)
- **Verkaufsfahrzeuge und Spezialanfertigungen**
- **Anhängercenter mit riesiger Auswahl**
- **Vermietung von PW-Anhängern und Toilettenwagen**

FAHRZEUGBÄCHLI AG

5312 Döttingen - Telefon 056 245 40 80 - Fax 056 245 62 63
E-Mail: info@fzbag.ch - Internet: www.fzbag.ch



**KrankenKasse
Birchmeier**

*Die innovative
Krankenkasse
in unserem Dorf*

Hauptstrasse 22 • 5444 Künten

Gegründet 1882

Tel.: 056 496 52 50

Fax: 056 496 53 19



**Bei uns
geben Sie
den Ton an.**



**Aargauische
Kantonalbank**

AZB
5444 Künten

Adressberichtigung melden



Spezialgeschäft für Holz- und Blechblasinstrumente

Neuinstrumentierungen

Mietinstrumente

Occasionen

Schlagzeuge

Cymbalen-PA-~~STE~~ Sound-Center

Orff-Instrumente

Gitarren, Blockflöten, Rhythmusinstrumente

Vorzüglicher und schneller Reparaturservice
an Holz- und Blechblasinstrumenten in eigener Werkstatt



Dorfstrasse 18 · 5242 Lupfig · Tel. 056/444 84 32 · Fax 056/444 84 42
Internet: www.musik-wuest.ch · E-Mail: mw@musik-wuest.ch